

**Ministerium für Inneres und Justiz  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen**



**Erläuterungen  
zum Entwurf des Haushaltsplans 1999**

**Einzelplan 03  
- Bereich Inneres -**



Ministerium für Inneres und Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Inneres und Justiz NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

Düsseldorf

Dienstanschrift  
Haroldstraße 5,  
40213 Düsseldorf

Bereich Justiz  
Martin-Luther-Platz 40,  
40212 Düsseldorf

Telefon  
(0211) 871 01  
Durchwahl  
(0211) 871 2293

Aktenzeichen  
V A 1(BdH)00.20.1.99-In-

7.08.1998

für den Haushalts- und Finanzausschuss sowie für den Ausschuss  
für Innere Verwaltung (170-Fach)

Betr.: Haushaltsberatungen 1999

Anlg.: - 1 -

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des  
Einzelplans 03 (Bereich Inneres).

(Dr. Behrens)

**Ministerium für Inneres und Justiz  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**Erläuterungen  
zum Entwurf des Haushaltsplans 1999**

**Einzelplan 03  
- Bereich Inneres -**

I

Vorwort

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Organisationserlaß vom 9. Juni 1998 gemäß Artikel 52 Absatz 3 der Landesverfassung u. a. bestimmt, daß die Geschäftsbereiche des bisherigen Innenministeriums und des bisherigen Justizministeriums mit den aus dem bisherigen Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übernommenen Aufgabengebieten (Angelegenheiten der Sozialgerichtsbarkeit und der Arbeitsgerichtsbarkeit) zusammengeführt werden. Das so gebildete Ministerium trägt die Bezeichnung "Ministerium für Inneres und Justiz".

Die Kapitel des bisherigen Justizministeriums sowie die Kapitel für die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übernommenen Aufgabengebiete sind in den Einzelplan 03 numerisch integriert worden. Der Entwurf des Einzelplans 03 für das Haushaltsjahr 1999 besteht somit aus folgenden Kapiteln (Bereich "Inneres" fettgedruckt):

Kapitel	Bezeichnung	Bemerkungen
03 010	<b>Ministerium - Bereich Inneres -</b>	) Die Kapitel werden mit ) der Ergänzungsvorlage bisher: 04 010 ) zusammengeführt.
03 011	Ministerium - Bereich Justiz -	
03 020	<b>Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	) Die Kapitel werden mit ) der Ergänzungsvorlage bisher: 04 020 ) zusammengeführt.
03 022	Allgemeine Bewilligungen - Bereich Justiz -	
03 030	<b>Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge</b>	
03 110	<b>Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen</b>	
03 130	<b>Polizei-Führungsakademie Münster</b>	
03 210	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	bisher: 04 040
03 220	Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit	bisher: 04 070
03 230	Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster	bisher: 04 080
03 240	Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte	bisher: 07 210
03 250	Landessozialgericht und Sozialgerichte	bisher: 07 220
03 310	<b>5 Bezirksregierungen</b>	
03 320	<b>Institut für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen</b>	
03 350	<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gelsenkirchen</b>	
03 360	<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	
03 370	<b>Fortbildungsakademie des Innenministeriums NW</b>	
03 410	Justizvollzugseinrichtungen	bisher: 04 050
03 510	Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung	bisher: 04 060

II

Kapitel	Bezeichnung	Bemerkungen
03 610	<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen</b>	
03 620	<b>Gemeinsame Gebietsrechenzentren Köln und Hagen</b>	
03 630	<b>Landesbeauftragte für den Datenschutz</b>	
03 640	<b>Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen Bonn-Bad Godesberg</b>	bisher: 03 410
03 710	<b>Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen</b>	bisher: 03 710 Feuerschutz
03 750	<b>Institut der Feuerwehr</b>	bisher: 03 750 Landesfeuerwehrschule
03 810	<b>Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</b>	
03 900	<b>Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen - Bereich Inneres -</b>	
03 910	<b>Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizei- einrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	) ) ) ) Die Kapitel werden mit ) der Ergänzungsvorlage
03 920	<b>Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen - Bereich Justiz -</b>	bisher: 04 900 ) zusammengeführt. ) )

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf den Bereich "Inneres"; für den Bereich "Justiz" wird ein besonderer Erläuterungsband erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Überblick über den Einzelplan 03 - Bereich Inneres -</b>	
1. Stellenübersicht 1999/1998	4
2. Stellensoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	7
<b>II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln</b>	
1. Ministerium - Bereich Inneres - (Kapitel 03 010)	12
2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres - (Kapitel 03 020)	19
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	25
4. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	28
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	38
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	43
7. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)	56
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	60
9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	64
10. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	67
11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	70
12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	81
13. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	86
14. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	89
15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen (Kapitel 03 710)	94
16. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	96
17. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	100
18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen - Bereich Inneres - (Kapitel 03 900)	102
19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	103

	Seite
<b>III. Anhang</b>	
<b>A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen</b>	
1. Ministerium - Bereich Inneres - (Kapitel 03 010 und Kapitel 03 020)	105
2. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	109
3. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	114
4. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	117
5. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320) und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	125
6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	128
7. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	131
8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	134
9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	139
10. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630 )	142
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	145
12. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	148
<b>B. Übersicht über die Baumaßnahmen</b>	
13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen Verwaltung	151
14. Baumaßnahmen der Polizei	152

**I.**  
**Überblick**  
**über den**  
**Einzelplan 03**  
**- Bereich Inneres -**



<b>I. Stellenübersicht 1999/1998</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
--------------------------------------	--

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	2.071	33.242	9.229	26	44.568	44.610	-42
Beamtete Hilfskräfte	45	834	1.020	0	1.899	1.919	-20
Angestellte	193	1.767	6.242	197	8.399	8.539	-140
Arbeiter	0	0	0	1.761	1.761	1.836	-75
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	32	249	22	0	303	303	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	196	209	1	412	427	-15
Arbeiter	0	0	0	92	92	97	-5
<b>Insgesamt</b>	<b>2.347</b>	<b>36.288</b>	<b>16.722</b>	<b>2.077</b>	<b>57.434</b>	<b>57.731</b>	<b>-297</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.725	2.485	0	4.379	4.371	8
Auszubildende					304	294	10

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 und 6 zu entnehmen.

<b>2. Stellensoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
-------------------------------------	--

Kapitel	Bezeichnung	1999	1998	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

### 2.1 Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen:

03 010	Ministerium - Bereich Inneres -	490	502	-12
03 020	Allgemeine Bewilligungen	16	6	10
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	48.613	48.685	-72
03 130	Polizei-Führungsakademie	123	126	-3
03 310	5 Bezirksregierungen	4.882	5.002	-120
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung	26	26	0
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	221	222	-1
03 360	Landesprüfungsamt	5	5	0
03 370	Fortbildungsakademie	17	17	0
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1.538	1.591	-53
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren	194	202	-8
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	35	35	0
03 640	Landesvermessungsamt	377	391	-14
03 750	Institut der Feuerwehr	90	94	-4
<b>Summe:</b>		<b>56.627</b>	<b>56.904</b>	<b>-277</b>

### 2.2 Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 010	<b>Ministerium - Bereich Inneres -</b>			
	◦ Verfassungsschutz	303	303	0
	◦ Geschäftsstelle der IMK	4	4	0
03 110	<b>Polizeibehörden und -einrichtungen</b>			
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität	52	52	0
03 310	<b>5 Bezirksregierungen</b>			
	◦ Entmunitionierung	124	124	0
	◦ ADV-Ausstattung	40	40	0
	◦ Härtefonds	12	12	0
	◦ Wiedergutmachung	112	114	-2
	◦ Außenstelle Unna-Massen	78	86	-8
03 610	<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>			
	◦ Brandenburg-Hilfe	0	10	-10
03 620	<b>Gemeinsame Gebietsrechenzentren</b>			
	◦ ADV-Ausstattung	60	60	0
03 640	<b>Landesvermessungsamt</b>			
	◦ Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten	22	22	0
<b>Summe:</b>		<b>807</b>	<b>827</b>	<b>-20</b>

<b>Stellen insgesamt:</b>		<b>57.434</b>	<b>57.731</b>	<b>-297</b>
---------------------------	--	---------------	---------------	-------------

<b>2. Stellensoll nach Kapiteln</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
-------------------------------------	--

Der sich im Saldo für den Bereich Inneres ergebende Abgang von 297 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
<b>Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen</b>			
03 010	Erfüllung von kw-Vermerken - Org. - Unters. 1995 -		12
03 020	Neue Stellen zur Einstellung von Schwerbehinderten - kw 31.12.2000 -	10	
03 110	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund der Org.-Unters. Stellenzugänge aufgrund der Org.-Unters.	3	53
	Absetzung von Stellen zum Ausgleich von Höhergruppierungen		22
03 130	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund der Org.-Unters.		3
03 310	Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. 1993 -		128
	Neue Stellen für beamtete Hilfskräfte (A 5 z.A. - kw 31.12.2002)	8	
03 350	Realisierung eines kw-Vermerks		1
03 610	Realisierung von kw-Vermerken		53
03 620	Realisierung von kw-Vermerken		8
03 640	Realisierung von kw-Vermerken		14
03 750	Realisierung von kw-Vermerken		2
	Absetzung von Stellen für den Reinigungsdienst		2
<b>Summe:</b>		<b>21</b>	<b>298</b>

**Planstellen und Stellen in Titelgruppen**

03 610	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 79 - Brandenburghilfe -		10
03 310	Erfüllung von kw-Vermerken in der TG 82 - Wiedergutmachung -		2
	Verlagerung von 7 Stellen der TG 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen - in verschiedene Ressorts sowie Realisierung eines kw-Vermerks		8

<b>Veränderungen insgesamt:</b>	<b>21</b>	<b>318</b>
---------------------------------	-----------	------------

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Stellenverlagerungen innerhalb des Einzelplans 03 oder um Hebungen, Umwandlungen o.ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
---	--

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	508.815.700	509.410.800	-595.100	-0,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	5.705.124.300	5.556.871.900	148.252.400	2,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	663.787.800	661.740.800	2.047.000	0,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	793.241.400	1.177.698.900	-384.457.500	-32,6
Bausausgaben Hauptgruppe 7	126.709.600	111.890.900	14.818.700	13,2
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	163.990.300	150.708.400	13.281.900	8,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	106.175.800	115.505.300	-9.329.500	-8,1
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	21.788.600	-55.622.700	77.411.300	X
Gesamtausgaben	7.580.817.800	7.718.793.500	-137.975.700	-1,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	814.674.000	699.258.000	115.416.000	X

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
---	--

**1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)**

Die Einnahmen des Einzelplans 03 - Bereich Inneres - sind gegenüber dem Haushaltsjahr 1998 um 595.100 DM (- 0,1 v.H.) geringfügig niedriger veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in folgenden Bereichen:

- Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Kapitel 03 020 Titel 119 40) + 1,7 Mio DM,
- Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Kapitel 03 020 Titel 231 13) - 25,5 Mio DM,
- Erstattung der Kosten für die Europawahl (Kapitel 03 020 Titel 231 14) + 26,4 Mio DM,
- Erstattungen des Bundes für Kriegsgräber (Kapitel 03 020 Titel 241 00) - 1,5 Mio DM,
- im Polizeikapitel Anpassung der Ansätze an die Ist-Einnahmen 1997 - 1,7 Mio DM,
- bei den Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) hauptsächlich durch Anpassung der Ansätze an das Ist 1997 - 0,7 Mio DM,
- höhere Erstattungen der Justizverwaltung an das GGRZ Hagen (Kapitel 03 620) aufgrund zunehmender Kosten für das automatisierte Mahnverfahren + 7,4 Mio DM,
- beim Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640) Einnahmen von Dritten u.a. für Vermessungsarbeiten, kartographische Arbeiten und Druckerarbeiten + 0,9 Mio DM,
- Wenigereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810 Titel 241 10) - 5,9 Mio DM,
- Anpassung der Ansätze für die Erstattung von Versorgungsbezügen durch Bund, Länder und Gemeinden (Kapitel 03 900 und 03 910) - 4,9 Mio DM.

**2. Ausgaben****2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)**

Der Ausgabenzuwachs von rd. 148,2 Mio DM (+ 2,7 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	1999 Mio DM	1998 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Aktive Bedienstete ( Kapitel 03 010 bis 03 750)	4.286,9	4.208,0	78,9	1,9
2. Versorgung (Kapitel 03 900 und 03 910)	1.418,2	1.348,9	69,3	5,1
<b>Personalausgaben insgesamt</b>	<b>5.705,1</b>	<b>5.556,9</b>	<b>148,2</b>	<b>2,7</b>

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
---	--

### 2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 2,0 Mio DM (+ 0,3 v.H.) höher veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	1999 Mio DM	1998 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	380,0	390,1	-10,1	-2,6
2. Globale Minderausgabe in der HGr. 5 (Kapitel 03 020)	0,0	-0,9	0,9	X
3. Rückführung von Asylbewerbern (Kapitel 03 030)	18,3	9,2	9,1	100,0
4. GGRZ Hagen und Köln (Kapitel 03 620)	61,6	54,6	7,0	12,8
5. übrige Kapitel	203,8	208,7	-4,9	-2,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt</b>	<b>663,7</b>	<b>661,7</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>

Der Mehrbetrag im Kapitel 03 620 resultiert aus höher veranschlagten Postgebühren für das automatisierte Mahnverfahren; die Ausgaben werden von der Justizverwaltung erstattet.

### 2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 384,5 Mio DM (- 32,6 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in folgenden Kapiteln:

- Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020, s. Seite 24, Nr. 4) + 2,8 Mio DM,
- Asylbereich (Kapitel 03 030 und 03 310 TG 83, s. Seite 26, Nr. 3 sowie Seite 55, Nr. 5)
  - Übernahme der Finanzierung eines Teilbetrages aus dem allgemeinen Steuerverbund - 325,0 Mio DM,
  - Ansatzreduzierungen bei verschiedenen Titeln größtenteils wegen geringeren Bedarfs - 39,8 Mio DM,
- Wiedergutmachung (Kapitel 03 810, s. Seite 100) - 21,9 Mio DM,

### 2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Von dem für Baumaßnahmen veranschlagten Betrag von 126,7 Mio DM entfallen auf

- den Polizeibereich (Kapitel 03 110, 03 130) 93,6 Mio DM,
- die Fortbildungsakademie Herne (Kapitel 03 370) 14,0 Mio DM,
- die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) 6,3 Mio DM,
- das Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750) 12,7 Mio DM,

<b>3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>Einzelplan 03 Bereich Inneres</b>
---	--

### 2.5 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8)

Die Ansätze für die Ausgaben der Hauptgruppe 8 verändern sich wie folgt:

	1999 Mio DM	1998 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	123,1	112,7	10,4	9,2
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750)	111,6	118,1	-6,5	-5,5
3. übrige Kapitel	35,5	35,4	0,1	0,3
<b>Ausgaben der HGr. 8 insgesamt</b>	<b>270,2</b>	<b>266,2</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>

Die Ausgaben für den Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750) werden aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (Kapitel 20 010 Titel 059) finanziert.

### 3. Besondere Finanzierungsausgaben

Der Zuwachs von rd. 77,4 Mio DM ist größtenteils auf die Veranschlagung einer globalen Minderausgabe im Haushaltsjahr 1998 zurückzuführen. Von dem Mehrbetrag entfallen auf

Kapitel	Zweckbestimmung	HH-Entwurf 1999 DM	Haushalt 1998 DM	mehr/ weniger DM
03 020	Globale Minderausgabe 1998	0,0	-64,1	64,1
03 110 (Polizei)	Zur Deckung von Ausgaberesten (Budgetierungsbehörden)	17,8	6,8	11,0
03 130 (PFA)	Erstattung von Versorgungsbezügen an Kap. 03 910	1,5	1,6	-0,1
03 010, 03 310, 03 320, 03 350, 03 360, 03 370, 03 630, 03 640	Flexibilisierungsdividenden und Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten (Innenministerium, Bezirksregierungen, I&V Hildesheim, Landesprüfungsamt, FHS Gelsenkirchen, FA Herne, LiD, Landesvermessungsamt)	2,5	0,1	2,4
<b>Summe</b>				<b>77,4</b>

**II.**  
**Stellenpläne und Haushaltsansätze**  
**nach Kapiteln**



## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	123	132	26	8	289	294	-5
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	2	21	120	16	159	165	-6
Arbeiter	0	0	0	26	26	27	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	23	142	17	0	182	183	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	21	97	0	120	119	1
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	166	316	260	55	797	809	-12
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13 hD A 11	-1 -1		<p>Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1995 -</p> <p>Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Innenministerium hat die Landesregierung beschlossen,</p> <p>a) 41 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ 8 Stellen im höheren Dienst,</li> <li>◦ 14 Stellen im gehobenen Dienst,</li> <li>◦ 19 Stellen im mittleren/einfachen Dienst einschl. Schreibkräfte und Arbeiter.</li> </ul> <p>b) 2 Stellen (1 gD und 1 mD) in den nachgeordneten Polizeibereich zu verlagern.</p> <p><b>Zu a):</b> Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1996 (4 x hD, 4 x gD, 3 x mD/eD)</li> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1997 (2 x hD - davon 1 x B 4 -, 4 x gD, 5 x mD/eD)</li> <li>◦ 11 Stellen ab 1.1.1998 (1 x hD, 5 x gD, 5 x mD/eD)</li> <li>◦ 4 Stellen ab 1.1.1999 (1 x gD, 3 x mD/eD)</li> <li>◦ 3 Stellen ab 1.1.2000 (3 x mD/eD)</li> <li>◦ 1 Stelle ab 1.1.2002 (B 4)</li> </ul> <p>Die kw-Vermerke ab 1.1.1996 und ab 1.1.1997 sind bereits zu 100 % erfüllt. Die entsprechenden Planstellen/Stellen sind in den vorjährigen Haushaltsplänen abgesetzt worden.</p> <p>Von den 11 kw-Vermerken ab 1.1.1998 wurden 9 erfüllt; die entsprechenden Planstellen/Stellen werden im Haushaltsplan 1999 abgesetzt (s. Nr. 1a sowie Seite 15, Nrn. 4a und 5a). 1 kw-Vermerk bei einer Planstelle der BesGr. A 11 wurde im Nachtragshaushalt 1998 gestrichen; dafür wurden zwei kw-Vermerke bei Stellen der VergGr. VII/VIII ausgewiesen. Diese Stellen werden ebenfalls im Haushalt 1999 abgesetzt (s. Seite 15, Nr. 4d). Bei einer weiteren Planstelle der BesGr. 11 wurde im Nachtragshaushalt 1998 ein kw-Vermerk auf "ab 1.1.2000" verlängert.</p> <p>Damit sind alle z. Zt. fälligen kw-Vermerke erfüllt.</p> <p>Von den ab 1.1.1999 zu erfüllenden 4 kw-Vermerken werden einer bei den Planstellen (s. Seite 14, Nr. 1b), zwei bei den Angestelltenstellen</p>
--------------------	----------	--	---

## 1. Ministerium - Bereich Inneres -

Kapitel 03 010

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-2
-----------	----

(s. Seite 15, Nrn. 4b und 4c) und einer bei den Arbeiterstellen (s. Seite 15, Nr. 5b) ausgewiesen. Einer der beiden bei den Angestelltenstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wird durch Absetzung der Stelle vorzeitig erfüllt.

**Zu b):** Die Stellen wurden im Haushaltsvollzug 1997 umgesetzt (s. Seite 12, Buchst. b sowie Seite 28, Buchst. b des Erläuterungsbandes zum Haushaltsplanentwurf 1998).

b) A 11		1	Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 -
c) B 2	2		Hebungen im Rahmen des Stellenschlüssels unter Berücksichtigung der Stellenzugänge für die Härtefallkommission und der im Haushaltsvollzug 1997 vorgenommenen Stellenverlagerungen für die Innenrevision
A 16	-2		
A 13 gD	2		
A 12	1		
A 11	-3		
d) A 9 mD	-4		Umwandlung in Stellen der VergGr. BAT Vb/Vc DA 02 entsprechend der tatsächlichen Besetzung (s. Seite 15, Nr. 4e)

## 2. Abgeordnete Beamte

a) A 12		1	Änderung der Wertigkeit zur Abordnung eines Regierungsamtsrates aus Kapitel 03 310 (s. Seite 48, Nr. 2i)
A 11		-1	

## 3. Leerstellen

a) B 2		-1	Absetzung einer Leerstelle für ein ehem. Mitglied des Landtages
A 15		-3	

Übertrag:	-6
-----------	----

<b>1. Ministerium - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 010</b>
---	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-6</b>
--------------------------	-----------

**4. Angestellte**

a) IVb/Vb DA 01	-2		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org. - Unters. 1995 -
VII/VIII DA 03	-2		
b) VII/VIII DA 02	-1		Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 - und vorzeitige Erfüllung durch Absetzung der Stelle
c) VII/VIII DA 03		1	Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 -
d) VII/VIII DA 03	-2		Realisierung von kw-Vermerken
e) Vb/Vc DA 02	4		Umwandlungen aus BesGr. A 9 mD (s. Seite 14, Nr. 1d)
f) VIb/VII DA 06	-2		Umwandlungen nach Lohngr. 7a-6 entsprechend der tatsächlichen Besetzung (s. Nr. 5c)
g) I DA 01	-1		Umwandlungen von Angestelltenstellen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf
A 16	1		
IIa/III DA 01	-1		
Ib DA 01	1		
III/IVa DA 01	-1		
IVb DA 01	1		
			Die Umwandlungen sind zusammen mit den Umwandlungen unter Nr. 6 a kostenneutral.

**5. Arbeiter**

a) 3a-2a DA 02	-3		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org. - Unters. 1995 -
b) 3a-2a DA 02		1	Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 -
c) 7a-6 DA 02	2		Umwandlungen aus BAT VIb/VII (s. Nr. 4f)

**6. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -**

a) Ib DA 01	-1		Umwandlung von Stellen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf (s. auch Hinweis zu Nr. 4 g)
Ia DA 01	1		
A 9 mD	-1		
Vb/Vc DA 02	1		

<b>Summe Kapitel 03 010</b>	<b>-12</b>
---------------------------------	------------

## 1. Ministerium - Bereich Inneres -

## Kapitel 03 010

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	552.000	655.000	-103.000	-15,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	71.742.400	70.897.200	845.200	1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.449.500	13.749.500	-1.300.000	-9,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	430.000	430.000	0	0,0
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	2.500.000	-2.500.000	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.763.000	4.043.000	720.000	17,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	150.000	150.000	0	0,0
Gesamtausgaben	89.534.900	91.769.700	-2.234.800	-2,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.400.000	1.400.000	0	X

**Erläuterungen:****1. Einnahmen**

Die Reduzierung der Einnahmen um 103.000 DM ist auf eine Anpassung des Ansatzes bei Titel 232 00 "Erstattung der Kosten für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz" zurückzuführen. Dieser Titel, der mit 205.000 DM dotiert ist, korrespondiert mit der Titelgruppe 61 "Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz". Es wird davon ausgegangen, daß die Kosten der Geschäftsstelle im Haushaltsjahr 1999 voraussichtlich 260.200 DM betragen werden; diese werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den Ländern getragen. Die Differenz von rd. 55.000 DM zu den veranschlagten Einnahmen von 205.000 DM entspricht dem voraussichtlichen Anteil Nordrhein-Westfalens.

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben ist unter Berücksichtigung der Ist-Ausgaben 1997 und der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 1998 veranschlagt worden. Hiernach zeigt sich folgende Entwicklung:

Ist 1997: 11,2 Mio DM  
 Ansatz 1998: 13,7 Mio DM  
 Ansatz 1999: 12,4 Mio DM

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben wird damit im Haushaltsjahr 1999 zwar um 1,3 Mio DM (-9,5 v.H.) unter dem Ansatz 1998 liegen, zu berücksichtigen ist aber, daß von dem Ansatz 1998 im Haushaltsvollzug der Anteil an der globalen Minderausgabe zu erwirtschaften ist. Im Ergebnis wird der Ansatz 1999 somit in etwa den zu erwartenden Ist-Ausgaben 1998 entsprechen.

Die Ansatzreduzierung von 1.300.000 DM verteilt sich wie folgt:

° Stammkapitel	Ansatz 1998:	6.683.500
	Ansatz 1999:	6.168.500
	weniger	515.000 (7,7 v.H.)
° TG 60 - Verfassungsschutz -	Ansatz 1998:	4.950.000
	Ansatz 1999:	4.700.000
	weniger	250.000 (5,1 v.H.)
° TG 81 - Datenverarbeitung -	Ansatz 1998:	816.000
	Ansatz 1999:	706.000
	weniger	110.000 (13,5 v.H.)
° TG 82 - Redaktion -	Ansatz 1998:	1.300.000
	Ansatz 1999:	875.000
	weniger	425.000 (32,7 v.H.)

**Erläuterungen:****4. Bauausgaben**

Veranschlagt war im Haushaltsjahr 1998 die 2. Baurate für den Umbau des Lagezentrums der Polizei (Titel 712 10). Die Maßnahme ist ausfinanziert.

**5. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die investiven Ausgaben sind um 720.000 DM erhöht worden, um für das Inhaus-Netz im Gebäude Haroldstr. 5 folgende Beschaffungsmaßnahmen in Angriff nehmen zu können:

- ° Fertigstellung der Verkabelungsmaßnahmen (erst etwa die Hälfte der Büroräume ist über Glasfaser an das Netz angeschlossen),
- ° Erneuerung aktiver Netzkomponenten und des Netzmanagement-Systems (Austausch veralteter und nicht mehr dem Stand der Technik entsprechender Komponenten),
- ° Erweiterung und Ausbau des Netzes (Erhöhung des Leistungsvermögens, um die durch neue Anwendungen und die durch die gestiegene Zahl der Anwender entstehenden Engpässe zu beseitigen),
- ° Weiterentwicklung des Netzes in Richtung Hochgeschwindigkeitsnetz, um zusätzlichen und leistungszehrenden Anwendungen (z.B. Vorgangsbearbeitung, Video-Konferenzen) gewachsen zu sein.

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Wie schon in den Haushaltsjahren 1997 und 1998 sind 150.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten veranschlagt (Titel 971 50). Dadurch wird es auch im Haushaltsjahr 1999 möglich sein, Reste aus Vorjahren bis zu diesem Umfang in Anspruch zu nehmen, ohne daß dafür an anderer Stelle Einsparungen vorgenommen werden müssen.

## 2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -

Kapitel 03 020

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	16	0	16	6	10
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	16	0	16	6	10
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	202	50	0	252	244	8
Auszubildende					136	136	0

Das Stellensoll 1998 berücksichtigt die Umsetzung von 3 Auszubildendenstellen nach Kapitel 14 070 und einer Auszubildendenstelle nach Kapitel 14 071.



<b>2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
--	-----------------------

**1. Haushaltsvermerke zur Einstellung Schwerbehinderter**

In den Haushaltsplänen der Ressorts, die weniger als 6 v.H. Schwerbehinderte beschäftigen, sind in den Haushaltsjahren 1997 und 1998 jeweils 50 Haushaltsvermerke ausgebracht worden, wonach diese Anzahl von Stellen ausschließlich für die Einstellung von Schwerbehinderten zu nutzen ist. Andernfalls erfolgt ihre Umsetzung in einen beim Innenministerium (jetzt Ministerium für Inneres und Justiz) geführten Stellenpool. Sie werden von dort für die Dauer von drei Jahren den Ministerien zugewiesen, die in der Lage sind, Schwerbehinderte einzustellen, die nach Art und Schwere ihrer Behinderung im Arbeits- und Berufsleben besonders betroffen sind (§ 6 Abs. 1 SchwbG).

Im Haushaltsjahr 1997 konnten die Vorgaben von allen betroffenen Ressorts erfüllt werden, so daß keine Stellenumsetzungen erfolgt sind. Für das laufende Haushaltsjahr 1998 ist mit demselben Ergebnis zu rechnen.

Nach Berechnungen des LDS ist der Anteil der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung im Jahre 1997 auf 5,1 v.H. gesunken. Die Landesregierung hat daher beschlossen, die Anzahl der Haushaltsvermerke im Haushaltsplan 1999 auf insgesamt 100 zu erhöhen. Diese verteilen sich auf die einzelnen Ressorts wie folgt:

Ministerium für Inneres und Justiz	35 Vermerke,
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung	65 Vermerke.

Von den auf das Ministerium für Inneres und Justiz entfallenden Vermerken werden

25 im Kapitel 03 020 - Bereich Inneres -
10 im Kapitel 03 022 - Bereich Justiz -

veranschlagt.

<b>2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
--	-----------------------

**2. Neue Stellen zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter**

a) VIb/VII	10	<p>Neue Stellen - kw 31.12.2000 - zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter</p> <p>Arbeitslose Schwerbehinderte erhielten von September 1997 bis März 1998 in einer von der Arbeitsverwaltung vollständig finanzierten Qualifizierungsmaßnahme eine Weiterbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Für die sich anschließende unbefristete Beschäftigung im Landesdienst sind im Haushaltsplan 1998 insges. 24 neue Stellen der VergGr. VIb/VII BAT mit kw-Vermerk 31.12.1999 eingerichtet worden (davon die bisherigen Einzelpläne 03 und 05: je 6, der bisherige Einzelplan 06: 12). Die Stellen wurden den Einstellungsbehörden zunächst zusätzlich zugewiesen; spätestens am 1.1.2000 sind die Angestellten in den "normalen" Stellenplan zu übernehmen.</p> <p>Die Maßnahme hat bei allen Beteiligten positive Resonanz gefunden. Sie eröffnet Schwerbehinderten, die ansonsten am Arbeitsmarkt nahezu chancenlos sind, die Möglichkeit einer dauerhaften Beschäftigung. Die Landesregierung hat sich daher für eine erneute Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose Schwerbehinderte ausgesprochen und im Haushaltsplan 1999 weitere 24 Stellen der Verg. Gr. VIb/VII BAT (davon im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Justiz: 10, im Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung: 14) befristet für die Dauer von zwei Jahren, ausgewiesen.</p>
------------	----	---

**3. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

a) A 9	RI-Anw.	68	Von den im Haushaltsvollzug 1995 von Kapitel 03 020 Titel 422 20 nach Kapitel 04 040 (jetzt 03 210) verlagerten Stellen für Regierungsinspektoranwärter/-anwärterinnen werden 68 Stellen, die für die Einstellung von Auszubildenden für den Beruf der/des Justizangestellten genutzt worden sind, mit dem Haushaltsjahr 1999 zurückverlagert. Die sich hierdurch von 174 auf 242 erhöhende Stellenzahl wird wegen des zurückgehenden Ersatzbedarfs um 40 auf 202 Stellen reduziert. Die Einstellungsermächtigungen werden von 60 auf 40 gekürzt.
	Einstellungsermächtigungen	-40	
		-20	
b) A 5 z.A.	RAss.-Anw.	-20	Die Zahl der Stellen für Regierungsassistentenanwärter/-anwärterinnen wird von 70 auf 50, die Einstellungsermächtigungen werden von 35 auf 20 gekürzt.
	Einstellungsermächtigungen	-15	

<b>Summe</b>	
<b>Kapitel 03 020</b>	<b>10</b>

<b>2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
--	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	47.830.000	46.751.000	1.079.000	2,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	209.526.200	205.718.000	3.808.200	1,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.862.300	8.698.300	4.164.000	47,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	50.834.700	48.036.700	2.798.000	5,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-64.091.000	64.091.000	X
Gesamtausgaben	273.223.200	198.362.000	74.861.200	37,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	8.500.000	14.300.000	-5.800.000	X

<b>2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
--	-----------------------

**I. Gesamteinnahmen**

Der Zuwachs bei den Einnahmen in Höhe von rd. 1,1 Mio DM resultiert im wesentlichen aus folgenden Ansatzveränderungen:

° Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Titel 119 40)	+ 1.652.000 DM,
° Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Titel 231 13)	- 25.450.000 DM,
° Erstattung der Kosten für die Europawahl (Titel 231 14)	+ 26.400.000 DM,
° Zuweisungen des Bundes für Kriegsgräber (Titel 241 00)	- 1.495.000 DM.

**2. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20) sowie die Beihilfen und Fürsorgeleistungen (Titel 441 10 ff.) sind auf der Basis der Ist-ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die hohe Steigerung bei den sächlichen Verwaltungsausgaben von 4.164.000 (47,9 v.H.) ist hauptsächlich auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- ° Im Haushalt 1998 ist bei Titel 549 20 eine bei den Ausgaben für Gutachten zu erwirtschaftende globale Minder-ausgabe in Höhe von -901.000 DM veranschlagt. Die Veranschlagung dieser negativen Ausgabeposition wirkt sich im Haushaltsplanentwurf 1999, in dem dieser Ansatz auf "0" gesetzt worden ist, ansatzerhöhend aus.
- ° Der Ansatz für die Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz (Titel 542 00) ist um 662.000 DM auf nunmehr 1.277.000 DM erhöht worden.

Aufgrund der Entwicklung der Zahl der Pflichtplätze gem. § 7 i.V.m. § 8 SchwbG und der Zahl der in der Landesverwaltung beschäftigten Schwerbehinderten ist nach Berechnungen des LDS davon auszugehen, daß die vom Land im Haushaltsjahr 1999 abzuführende Ausgleichsabgabe insgesamt rd. 6,5 Mio DM beträgt. Der Betrag verteilt sich auf die betroffenen Ressorts wie folgt:

IM (alt)	1.277.000 DM
JM (alt)	71.000 DM
MSW (alt)	4.741.000 DM
MWF (alt)	407.000 DM
MBEA (alt)	1.000 DM
MGFM (alt)	3.000 DM

- ° Der Ansatz für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 40) ist um 1.652.000 DM auf nunmehr 3.571.000 DM angehoben worden. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Mehreinnahmen bei Titel 119 40 (s. oben) gedeckt.

<b>2. Allgemeine Bewilligungen - Bereich Inneres -</b>	<b>Kapitel 03 020</b>
--	-----------------------

- ° Der Ansatz für überörtliche Aufgaben der Kataster- und Vermessungsverwaltung (Titel 535 20) ist um 1.300.000 DM auf auf 5.800.000 DM angehoben worden.

Mit der Umsetzung des Prüfberichts des LRH zu der Organisation und zum Personalbedarf der Vermessungsverwaltung des Landes ist ein erheblicher Personalabbau beim Landesvermessungsamt verbunden; gleichzeitig sind Aufgaben vom Landesvermessungsamt zu den Dezernaten 33 der Bezirksregierungen verlagert worden. Zur Wahrnehmung dieser Mehraufgaben bei den Bezirksregierungen hat der LRH in seinem Prüfbericht ausdrücklich eine verstärkte Vergabe von Vermessungsarbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und eine entsprechende Mittelverstärkung gefordert. Dieser Forderung wurde im Haushaltsplan 1997 dadurch Rechnung getragen, daß der seit Jahren mit etwas über 6 Mio DM dotierte Ansatz auf 6.700.000 DM angehoben worden ist. Nach einer Absenkung des Ansatzes im Haushaltsjahr 1998 werden nunmehr für das Haushaltsjahr 1999 wieder höhere Mittel veranschlagt, damit dringende Vermessungsvorhaben in den Grundlagennetzen durchgeführt werden und die Bezirksregierungen weiterhin ihrer durch die Neuorganisation veränderten Aufgabenstellung gerecht werden können.

#### 4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Ansatzerhöhung um rd. 2,8 Mio DM (+ 5,82 v.H.) geht zurück auf

- |   |                        |                 |
|---|------------------------|-----------------|
| ° die Veränderung des Ansatzes für die Bundestagswahl (Titel 633 13)  | - 25.450.000 DM        |                 |
| und die Veranschlagung der Ausgaben für die Europawahl (Titel 633 14)   | <u>+ 26.400.000 DM</u> | + 950.000 DM,   |
| ° auf die Reduzierung des Ansatzes für Kriegsgräber (Titel 643 00)  |                        | - 1.243.000 DM, |
| ° auf die Erhöhung des Ansatzes für die Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit sowie von Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58-er Regelung (Titel 646 00) um auf nunmehr 6.000.000 DM. |                        | + 3.000.000 DM. |

Im Haushaltsjahr 1997 hatten im Geschäftsbereich des Innenministeriums insgesamt 61 Bedienstete von der 58er-Regelung Gebrauch gemacht. Wieviele Bedienstete von dieser Regelung weiterhin Gebrauch machen werden, ist nicht vorauszusehen. Die Ansätze sowohl für das Haushaltsjahr 1998 als auch für das Haushaltsjahr 1999 konnten daher nur geschätzt werden, wobei davon ausgegangen wird, daß der größte Teil der an die Bundesanstalt für Arbeit und die Rentenversicherungsträger zu leistenden Zahlungen im Haushaltsjahr 1999 fällig wird.

#### 5. Sonstige Finanzierungsausgaben

Bei dem Betrag von - 64.091.000 DM in 1998 handelt es sich um die bei Titel 972 00 veranschlagte Globale Minderausgabe.

**3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und  
Bürgerkriegsflüchtlinge**
**Kapitel 03 030**
**Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	2.000.000	0	2.000.000	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	18.300.000	9.150.000	9.150.000	100,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	343.075.000	698.050.000	-354.975.000	-50,9
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	361.375.000	707.200.000	-345.825.000	-48,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.750.000	1.750.000	0	X

### 3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

**Kapitel 03 030**

#### 1. Gesamteinnahmen

Die Einnahmen sind in Höhe der Ist-Einnahmen im Haushaltsjahr 1997 veranschlagt worden.

#### 2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1997 von 9.150.000 DM auf 18.300.000 DM erhöht worden.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

#### 3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen für den Asylbereich werden mit insgesamt 343.075.000 DM um 354.975.000 DM (- 50,9 v.H.) niedriger veranschlagt. Dies ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß ein Teilbetrag der Kostenpauschale nach § 4 FlüAG in Höhe von 325,0 Mio DM aus Mitteln des allgemeinen Steuerverbundes finanziert wird (s. § 23 GFG-Entwurf 1999). Im einzelnen sind in der Hauptgruppe 6 gegenüber 1998 folgende Änderungen eingetreten:

° Erstattungen an den Bund (Titel 631 00) + 6.000.000 DM,

Zur Beschleunigung von Asylverfahren wurde die Außenstelle des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (BAFI) in Münster im Jahre 1993 erweitert und durch bauliche Maßnahmen räumlich mit der dortigen Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) verbunden. Auf der Basis der zwischen dem Land und dem Bund geschlossenen Vereinbarung werden nunmehr die seinerzeit vom Bund für das Land vorfinanzierten Leistungen ausgeglichen.

° Erstattung der Kosten für die Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) - Titel 633 20 -

Ansatz 1998: 37.000.000 DM

Ansatz 1999: 30.000.000 DM

- 7.000.000 DM,

Die Kosten für die Zentralen Ausländerbehörden werden um 7 Mio DM niedriger veranschlagt. Obwohl die Aufgaben der Zentralen Ausländerbehörden inzwischen erweitert wurden (u.a. Paßbeschaffung, Transportzuständigkeit), ist die Einsparung insbesondere darauf zurückzuführen, daß neben der Schließung der ZAB Münster organisatorische Maßnahmen zum effektiveren Einsatz vorhandener Personal- und Sachmittel geführt haben.

### 3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

**Kapitel 03 030**

- ° Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 643 10)

Ansatz 1998: 600.000.000 DM		
Ansatz 1999: 252.000.000 DM	(Kapitel 03 030 Titel 643 10)	- 348.000.000 DM,
Ansatz 1999: 325.000.000 DM	(Kapitel 20 030 Titel 643 10)	

Der Ansatz für die Kostenpauschalen ist wegen des weiteren Rückgangs der im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber von 600,0 Mio DM auf 577,0 Mio DM gesenkt worden. Für das Jahr 1999 werden im Monatsdurchschnitt 7.000 Asylbewerber im Leistungsbezug prognostiziert; dies erfordert einen Ausgabeansatz von 567 Mio DM (7.000 x 675 DM x 12). Hinzu kommt ein Betrag von rd. 10 Mio DM für die abschließende Bearbeitung der Spitzabrechnungen.

Von dem Gesamtansatz von 577,0 Mio DM werden 252,0 Mio DM im Epl. 03 bei der o.a. Haushaltsstelle und 325,0 Mio DM im Kapitel 20 030 Titel 643 10 veranschlagt.

- ° Förderung des Vereins zur Förderung der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen e. V. (Titel 643 12)

Ansatz 1998: 500.000 DM		
Ansatz 1999: 350.000 DM		- 150.000 DM,

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz auf 70 v.H. der im Haushaltsjahr 1998 zu Lasten des Haushaltsjahres 1999 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung (500.000 DM) reduziert worden.

- ° Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge bei den Zentralen Ausländerbehörden (Titel 643 40)

Ansatz 1998: 17.500.000 DM		
Ansatz 1999: 15.500.000 DM		- 2.000.000 DM

Durch Kapazitätsanpassungen in den Unterbringungseinrichtungen der Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) und günstigere Vertragskonditionen kann der Ansatz im Haushaltsjahr 1999 um 2 Mio DM gesenkt werden.

- ° Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen (Titel 684 00)

Ansatz 1998: 4.350.000 DM		
Ansatz 1999: 525.000 DM		- 3.825.000 DM

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz auf 70 v.H. der im Haushaltsjahr 1998 zu Lasten des Haushaltsjahres 1999 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung (750.000 DM) reduziert worden.



## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	653	31.611	8.496	5	40.765	40.767	-2
Beamtete Hilfskräfte	0	791	981	0	1.772	1.772	0
Angestellte	50	418	4.160	43	4.671	4.684	-13
Arbeiter	0	0	0	1.405	1.405	1.462	-57
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	52	0	0	52	52	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	703	32.872	13.637	1.453	48.665	48.737	-72
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.500	2.435	0	3.935	3.935	0
Auszubildende					37	37	0

Das Stellensoll 1998 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

a) nach Kapitel 03 310

5 X A 15  
2 X A 14  
1 X A 13 gD  
1 X A 11  
2 X A 10  
1 X A 9 mD

b) aus Kapitel 03 310

1 X A 16  
1 X A 13 hD  
1 X A 13 gD  
2 X A 11  
2 X A 10  
1 X A 8

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

### 1. Vorbemerkung

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.3.1997 u.a. folgendes beschlossen:

a) Ausbringung von 543 kw-Vermerken, beginnend ab 1.1.1998; sie verteilen sich wie folgt:

Befristung	Verwaltungs- beamte gD	Verwaltungs- beamte mD	PolVollzugs- beamte mD	Angestellte Vc	Angestellte VII	Arbeiter	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	6	10	35	53
ab 1.1.1999	-	3	-	7	10	-	20
ab 1.1.2000	-	3	-	10	9	-	22
ab 1.1.2001	2	13	15	10	7	-	47
ab 1.1.2002	2	3	95	11	6	-	117
ab 1.1.2003	4	3	95	10	6	-	118
ab 1.1.2004	5	-	106	8	6	-	125
ab 1.1.2005	5	5	16	8	7	-	41
Summe	18	32	327	70	61	35	543

Die Realisierung folgender kw-Vermerke für Polizeivollzugsbeamte des mittleren Dienstes steht unter dem Vorbehalt einer Prüfung der durch Verlagerung des Regierungssitzes und Ansiedlung neuer Gefährdungsobjekte zu erzielenden Einsparpotentiale durch das Ministerium für Inneres und Justiz:

ab 2002: 80

ab 2003: 80

ab 2004: 90

Die 35 kw-Vermerke für Arbeiter sind ausschließlich auf die derzeit in den Polizei-Reiterstaffeln eingesetzten Arbeiter beschränkt.

b) Einrichtung von 12 neuen Angestelltenstellen der VergGr. IVa in den Jahren 1998 bis 2001, und zwar

1998: 5

1999: 3

2000: 2

2001: 2

c) Reduzierung der Einstellungsermächtigungen in den Jahren 1998 bis 2003 um 1.344, und zwar

1998: um 251

1999: um 249

2000: um 250

2001: um 249

2002: um 249

2003: um 96

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

d) Umwandlung von 906 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes, beginnend ab 1.1.1998 und zwar

Befristung	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte IVa	Angestellte Vc
ab 1.1.1998	10	-10			
ab 1.1.1999	10	-10			
ab 1.1.2000	10	-10			
ab 1.1.2001	10	-15 -2 -6 -159		15 6	2 159
ab 1.1.2002	10	-9 -3 -111		9 3	111
ab 1.1.2003	8	-4 -1 -123		4 1	123
ab 1.1.2004		-3 -114		3	114
ab 1.1.2005		-4 -8 -2 -188	8	4 2	188
ab 1.1.2006		-96			96
Summe	58	-37	8	47	793

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	LPD/LKD	5	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1996
A 15	PD/KD	14	
A 14	POR/KOR	18	
A 13	PR/KR	-37	
A 13	ROAR	1	
A 10	ROI	-2	
A 9	RI	1	
b) A 11	PHK/KHK	1494	Schlüsselung der Planstellen des Jahres 1996 für Beamte des g.D. ohne 2. Fachprüfung
A 10	POK/KOK	444	
A 9	PK/KK	-1938	
c) A 11	PHK/KHK	-7	Verlagerung nach Kapitel 03 310 Verlagerung aus Kapitel 03 310 (s. Seite 48, Nr. 2 k)
A 10	POK/KOK	7	
d) A 9	PK/KK	10	Umwandlung aufgrund der Org.-Unters. 1995
A 7	PM	-10	
e) A 5 mD		-2	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 -Org.-Unters. 1995 -

## 3. Angestellte

a) IVb/Vb	DA 02	6	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 2 zu Vb Teil II L II -
Vb/Vc	DA 02	-6	
b) Vb	DA 01	2	Umwandlung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker (RdErl. des IM NRW im Einvernehmen mit dem FM NRW zur Eingruppierung der Angestellten in den Polizeimusikkorps vom 29.7.1988)
Vc	DA 01	-2	
Vc	DA 01	1	
VIb	DA 01	-1	
c) IVb	DA 01	30	Anhebung, um Polizeivollzugsbeamte von vollzugsfremden Aufgaben freizustellen
Vc	DA 01	100	
VI/VIII	DA 01	-130	
d) Vc	DA 01	-6	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unter. 1998 -
VII/VIII	DA 01	-10	
e) IVa	DA 01	3	Neue Stellen aufgrund der Org.-Unters. 1998

Übertrag:	-15	0
-----------	-----	---

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-15	0	
-----------	-----	---	--

## 4. Arbeiter

a) 1a-1	DA 01	-22	Absetzung zur Finanzierung des Mehraufwandes durch die Umwandlung von 130 Angestelltenstellen in höherwertige Stellen (s. Nr. 3c)
b) 1a-1	DA 01	-35	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1 1998 - Org.-Unters. 1998 -

Summe Kapitel 03 110	-72	0	
-------------------------	-----	---	--

**4. Polizeibehörden und -einrichtungen****Kapitel 03 110****6. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungskriminalität der ehemaligen DDR und der Vereinigungskriminalität -**

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

**7. Sonstiges****7.1 Einstellungsermächtigung für PHM-Anwärter und -Anwärterinnen**

Im Jahr 1999 sollen 516 Polizeimeisteranwärter und 300 Kommissaranwärter eingestellt werden.

**7.2 Fachhochschule und (bis 1995) FOS-Lehrgang**

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1.521	1988:	1.262	1995:	1.383
1982:	1.729	1989:	1.360	1996:	1.875
1983:	1.692	1990:	1.619	1997:	1.715
1984:	1.387	1991:	1.736	1998:	879
1985:	1.105	1992:	1.749	1999:	1.002
1986:	864	1993:	1.995		
1987:	1.050	1994:	1.973		

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## 7.3 Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen	BGS-Beamte *)
1986	505	86	55
1987	655	126	135
1988	558	187	95
1989	1.601	548	180
1990	1.229	371	174
1991	1.345	524	179
1992	1.136	454	165
1993	1.386	471	104
1994	1.439	450	91
1995	1.483	513	29
1996	802	314	-
1997	621	217	-
1998 **)	560	36 (am 1.4.1998)	-
1999**)	816		

\*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

\*\*\*) Planung

## 4. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	99.603.900	101.354.400	-1.750.500	-1,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.369.326.500	3.300.505.700	68.820.800	2,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	380.000.000	390.100.000	-10.100.000	-2,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.578.000	7.576.000	2.000	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	93.644.600	75.046.600	18.598.000	24,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	123.120.100	112.650.000	10.470.100	9,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz - Ausgaben Hauptgruppe 9	17.792.800	6.792.800	11.000.000	X
Gesamtausgaben	3.991.462.000	3.892.671.100	98.790.900	2,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	571.108.000	449.978.000	121.130.000	X



**1. Vorbemerkung:**

Im Kapitel 03 110 wird im Haushaltsjahr 1999 die Umsetzung des "Neuen Steuerungsmodells der Polizei" sukzessiv fortgesetzt. Ziel ist es u.a., im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch die veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen insbesondere die stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung der Ausgabemittel ermöglichen ("outputorientiert").

Während die Maßnahmen zur Flexibilisierung für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung finden, ist darüber hinaus in Kapitel 03 110 mit Beginn des Haushaltsjahres 1996 ein dreijähriger Modellversuch "Budgetierung" für sechs ausgewählte Kreispolizeibehörden aufgenommen worden, nämlich für

- die Kreispolizeibehörde Soest,
- die Kreispolizeibehörde Gütersloh,
- das Polizeipräsidium Oberhausen,
- das Polizeipräsidium Köln,
- die Kreispolizeibehörde Euskirchen,
- das Polizeipräsidium Münster.

Mit Abschluß des Haushaltsjahres 1998 wird dieser Modellversuch "Budgetierung" beendet werden. Für das Haushaltsjahr 1999 ist gleichwohl die Beibehaltung der Titelgruppen 70 bis 75 und die Fortführung der Budgetierung mit dem bisherigen Teilnehmerkreis von sechs Polizeibehörden im Kapitel 03 110 aus den im weiteren genannten Gründen vorgesehen:

- Vor Einführung der Budgetierung bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen sind die Erfahrungen und Ergebnisse des Modellversuchs "Budgetierung" auszuwerten und zu bewerten. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, den Modellversuch "Budgetierung" im Haushaltsjahr 1999 zu evaluieren.
- Zum Ende des Haushaltsjahres 1998 soll die Implementierung einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung bei den sechs oben genannten Modellbehörden abgeschlossen sein, so daß voraussichtlich mit Beginn des Haushaltsjahres 1999 bei den Modellbehörden eine Kosten- und Leistungsrechnung - als Grundvoraussetzung für ein systematisches Controlling - im "Echtbetrieb" zur Verfügung stehen wird.

Daher ist für die sechs Modellbehörden auch für das Haushaltsjahr 1999 im Kapitel 03 110 je eine Einnahmen-Titelgruppe und eine Ausgaben-Titelgruppe mit weitgehend globalisierter Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben unter Beibehaltung der Flexibilisierungsmöglichkeiten eingerichtet. In den Modelljahren wurde im Anschluß an das traditionelle Haushaltsaufstellungsverfahren das budgetierte Haushaltsaufstellungsverfahren mit den Modellbehörden - unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtags - durchgeführt. Für das Haushaltsjahr 1999 soll aus den oben genannten Gründen entsprechend verfahren werden.

Die Angestellten- und Arbeiterstellen im Kapitel 03 110 werden dezentral von den Polizeibehörden und -einrichtungen bewirtschaftet. Sobald die Voraussetzungen für eine Einbeziehung der Personalausgaben im Tarifbereich in die Budgetierung (u.a. Aufhebung der Stellenbindung) gegeben sind, können den Kreispolizeibehörden völlig neue Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Steuerung ihrer personellen Ressourcen im Tarifbereich gegeben werden mit dem Ziel, ihr Eigeninteresse an einem möglichst wirtschaftlichen und flexiblen Personaleinsatz erheblich zu steigern. Die Einbeziehung der Personalausgaben in die Budgetierung erscheint daher - als weiterer Schritt zur dezentralen Ressourcenverantwortung (inkl. Personalausgaben) - zwingend geboten. Die Personalvertretungen werden in die Vorbereitungen zur Erweiterung der Budgetierung im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit eingebunden.

<b>4. Polizeibehörden und -einrichtungen</b>	<b>Kapitel 03 110</b>
--	-----------------------

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Istausgaben 1997 neu berechnet worden. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um rd. 68,8 Mio DM (+ 2,1 v.H.) ist u.a. auf die Besoldungserhöhung der Bezüge der Beamten und der tariflichen Erhöhungen der Gehälter der Angestellten sowie der Löhne der Arbeiter zurückzuführen.

Im weiteren wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. Seite 28 ff.) verwiesen.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die sächlichen Verwaltungsausgaben reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 10,1 Mio DM (-3,7 v.H.) auf 380 Mio DM.

**4. Bauausgaben**

Die Bauausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 18,6 Mio DM (+ 24,8 v.H.) auf rd. 93,6 Mio DM. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im wesentlichen auf die Veranschlagung der im Haushaltsjahr 1999 zu leistenden Bauraten für den Neubau der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg zurückzuführen.

Zur Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 152 ).

**5. Beschaffungen im investiven Bereich**

Die investiven Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 10,5 Mio DM (+ 9,3 v.H.) auf rd. 123,1 Mio DM. Die Steigerung ist insbesondere auf die Veranschlagung zwingend erforderlicher Beschaffungsmaßnahmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (Titel 812 60) zurückzuführen.

Die entsprechend der Beschlußfassung der Landesregierung vom 18.03.1997 in den Entwurf des Haushaltsplans 1999 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 4,8 Mio DM für zusätzliche ADV-Ausstattung zur Umsetzung der Ergebnisse der aufgabenkritischen Untersuchung polizeilicher Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen ("Kienbaum-Gutachten") sind in diesem Volumen enthalten.

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

In der Hauptgruppe 9 (besondere Finanzierungsausgaben) sind die Mittel zur Deckung von Ausgaberesten veranschlagt. Durch die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 11 Mio DM (+161,9 v.H.) auf rd. 17,8 Mio DM wird die tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste ausgeweitet, um bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen zu einer weiteren Steigerung der Wirtschaftlichkeit (Abbau "Dezemberfieber") zu gelangen.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	38	2	52	53	-1
Arbeiter	0	0	0	45	45	47	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	42	47	123	126	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

**1. Vorbemerkungen**

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. folgendes beschlossen:

Im Kapitel 03 130 (PFA) werden 25 kw-Vermerke ohne Anfangsbefristung ausgebracht; sie verteilen sich wie folgt:

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	kw-Vermerke
BAT VII/VIII	3
MT Arb 3a-3	1
MT Arb 3a/2	2
MT Arb 1a/1	19

Von den zu realisierenden kw-Vermerken ist ein kw-Vermerk zur LohnGr. MT Arb 3a-3 und ein kw-Vermerk zur LohnGr. MT Arb 1a/1 erfüllt; im laufenden Haushaltsjahr wird ein weiterer kw-Vermerk zur VergGr. BAT VII/VIII noch erfüllt werden. Die Stellen werden im Entwurf des Haushaltsplans 1999 abgesetzt (s. Seite 40, Nrn. 2 und 3).

**2. Abgeordnete Beamte**

Wie im Vorjahr sind im Haushaltsjahr 1999 bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 entsprechend der Beschlußfassung der Finanzministerkonferenz insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt.

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. dem Konzept der Gutachter zur Optimierung und Steigerung der Effizienz der Aus- und Fortbildung bei der PFA, mit dem die Ausbildung der steigenden Zahl von Ratsanwärtern sowie die Fortbildung der steigenden Zahl von Polizeibeamten/-innen des höheren Dienstes bis ins Jahr 2000 ohne zusätzliche Dozentenstellen bewältigt werden kann, zugestimmt.

<b>5. Polizei-Führungsakademie</b>	<b>Kapitel 03 130</b>
------------------------------------	-----------------------

<b>Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe</b>	<b>Zugänge/ Abgänge</b>	<b>sonstige Änderungen</b>	<b>Begründung</b>
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

## 2. Angestellte

a) VII/VIII DA 04                      -1                      Realisierung eines kw-Vermerks - Org.-Unters. -

## 3. Arbeiter

a) 1a-1      DA 01                      -1  
      3a-3      DA 01                      -1                      Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -

<b>Summe Kapitel 03 130</b>	<b>-3</b>
---------------------------------	-----------

## 5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	14.601.700	14.757.400	-155.700	-1,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	13.454.000	13.358.300	95.700	0,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.365.200	2.365.200	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	250.000	-250.000	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	197.000	157.000	40.000	25,5
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.500.800	1.568.800	-68.000	-4,3
Gesamtausgaben	17.517.000	17.699.300	-182.300	-1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	80.000	80.000	0	X

**1. Einnahmen**

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 155.700 DM (-1,1 v.H.) auf 14.601.700 DM.

Die Reduzierung bei den Einnahmen (Teilnehmergebühren) ist zum einen auf die gegenüber dem Vorjahr geringere Teilnehmerzahl am Anwärterlehrgang für den höheren Polizeivollzugsdienst zurückzuführen. Zum anderen ist die Polizei-Führungsakademie Münster eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung. Bedingt durch die Reduzierung der Gesamtausgaben gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 182.300 DM (-1,0 v.H.) vermindert sich auch der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt zu einer weiteren Ansatzreduzierung bei den Einnahmen (Erstattungen vom Bund bzw. den Ländern).

**2. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden. In die Neuberechnung wurde die Realisierung von kw-Vermerken einbezogen.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Ansatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr bei den Ausgaben für die Grundstücks- bzw. Bauunterhaltung (Titel 519 10 und Titel 519 20) werden durch Ansatzreduzierung bei den Mieten und Pachten (Titel 518 10) kompensiert.

**4. Bauausgaben**

Bauausgaben sind nicht mehr zu veranschlagen, da die Erweiterungsbauten bei der Polizei-Führungsakademie Münster im Haushaltsjahr 1998 fertiggestellt werden.

**5. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansatzsteigerung in Höhe von 40.000 DM ist zurückzuführen auf die Veranschlagung einer Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges.

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Die Ansatzreduzierung in Höhe von 68.000 DM geht im wesentlichen auf die Neuberechnung der an Kapitel 03 910 Titel 381 00 zu erstattenden Versorgungsbezüge - auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 - zurück.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	956	1.244	584	13	2.797	2.830	-33
Beamtete Hilfskräfte	29	39	37	0	105	121	-16
Angestellte	113	648	974	120	1.855	1.927	-72
Arbeiter	0	0	0	125	125	124	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	9	45	5	0	59	58	1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	4	119	106	1	230	236	-6
Arbeiter	0	0	0	77	77	82	-5
Insgesamt	1.111	2.095	1.706	336	5.248	5.378	-130
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					37	29	8

Das Stellensoll 1998 berücksichtigt

- ° die Umsetzung von 12 Planstellen (5 A 15, 2 A 14, 1 A 13 gD, 1 A 11, 2 A 10 und 1 A 9 mD) von Kap. 03 110,
- ° die Umsetzung von 8 Planstellen (1 A 16, 1 A 13 hD, 1 A 13 gD, 2 A 11, 2 A 10 und 1 A 8) nach Kap. 03 110,
- ° die Einrichtung einer Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc gegen Absetzung einer Stelle der Lohngr. 6a-3 in der TG 60.



**6. 5 Bezirksregierungen****Kapitel 03 310****1. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben****1.1 Ausgangssituation**

Im Kapitel 03 310 sind aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1993 insgesamt 738 kw-Vermerke, beginnend ab 1.1.1996, zu realisieren. Hierin enthalten ist 1 Stelle der VergGr. VIb/VII (DA 05) -kw ab 1.1.1998-, die im Haushaltsvollzug 1997 aus Kapitel 10 130 umgesetzt worden ist.

Die kw-Vermerke sind wie folgt nach Laufbahngruppen aufgeteilt:

Tabelle 1	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	31	31	31	27	23	143
gehobener Dienst	43	46	54	60	100	303
mittlerer Dienst	35	32	32	33	40	172
einfacher Dienst	4	7	5	5	4	25
Schreibdienst	19	18	17	14	8	76
Arbeiter	2	3	3	3	8	19
<b>Summe</b>	<b>134</b>	<b>137</b>	<b>142</b>	<b>142</b>	<b>183</b>	<b>738</b>

Davon sind lt. Haushaltsplan 1998 noch folgende kw-Vermerke zu realisieren (Stand: 30.09.1997):

Tabelle 2	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	5	31	27	23	89
gehobener Dienst	7	22	54	60	100	243
mittlerer Dienst	2	12	32	33	40	119
einfacher Dienst	0	0	5	5	4	14
Schreibdienst	0	1	17	14	8	40
Arbeiter	0	0	3	3	8	14
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>40</b>	<b>142</b>	<b>142</b>	<b>183</b>	<b>519</b>

**1.2 Fortschreibung im Haushaltsplanentwurf 1999****1.2.1 Realisierung der kw-Vermerke 1996, 1997 und 1998**

Mit dem Haushaltsplanentwurf 1999 werden weitere kw-Vermerke erfüllt, und zwar (Stand: 31.3.1998)

- 5 kw-Vermerke ab 1.1.1996 (s. Seite 48 Nr. 2a, Seite 49 Nr. 3a und Seite 50 Nr. 4a),
- 28 kw-Vermerke ab 1.1.1997 (s. Seite 48 Nr. 2b, Seite 49 Nr. 3b und Seite 50 Nr. 4b),
- 83 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (s. Seite 48 Nr. 2c, Seite 49 Nr. 3c und Seite 50 Nr. 4c),
- 116 kw-Vermerke zusammen.

Von den o.a. 519 kw-Vermerken verbleiben somit zunächst 403 kw-Vermerke, die sich wie folgt verteilen:

Tabelle 3 *)	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2 (-3)	15 (-16)	27	23	70 (-19)
gehobener Dienst	3 (-4)	7 (-15)	28 (-26)	60	100	198 (45)
mittlerer Dienst	1 (-1)	3 (-9)	15 (-17)	33	40	92 (-27)
einfacher Dienst	0	0	0 (-5)	5	4	9 (-5)
Schreibdienst	0	0 (-1)	1 (-16)	14	8	23 (-17)
Arbeiter	0	0	0 (-3)	3	8	11 (-3)
<b>Summe</b>	<b>7 (-5)</b>	<b>12 (-28)</b>	<b>59 (-83)</b>	<b>142</b>	<b>183</b>	<b>403 (-116)</b>

\*) in ( ) Veränderungen zur Tabelle 2

## 6. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## 1.2.2 Verlagerung von kw-Vermerken

Die Realisierungsmöglichkeit der kw-Vermerke ist in den einzelnen Laufbahngruppen sehr unterschiedlich. Während die Stellen im höheren, mittleren und einfachen Dienst, insbesondere aber die Stellen für Schreibkräfte und Arbeiter, zügiger abgebaut werden können, ist dies im gehobenen Dienst nicht der Fall. Dies zeigt die folgende Übersicht:

Tabelle 4	Zahl der kw-Vermerke 1996-2000	davon am 31.3.1998			
		realisiert		noch nicht realisiert	
		absolut	v.H.	absolut	v.H.
höherer Dienst	143	73	51,0	70	49,0
gehobener Dienst	303	105	34,7	198	65,3
mittlerer Dienst	172	80	46,5	92	53,5
einfacher Dienst	25	16	64,0	9	36,0
Schreibdienst	76	53	69,7	23	30,3
Arbeiter	19	8	42,1	11	57,9
Summe	738	335	45,4 *)	403	54,6

\*) Bezogen auf die fälligen kw-Vermerke (1996 bis 1998 = 413) beträgt die Realisierungsquote 81,1 %.

Die Ursache für die unterschiedliche Realisierung liegt hauptsächlich in der Altersstruktur, die eine schnellere Realisierung der kw-Vermerke im gehobenen Dienst nicht zuläßt. Andererseits besteht zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung im gehobenen Dienst der Allgemeinen Inneren Verwaltung ein dringender Bedarf an Stellen, während im Zuge der zunehmenden Technisierung Stellen für Schreibkräfte eher entbehrlich sind. Die Landesregierung hat daher beschlossen, 20 bisher bei Stellen der BesGr. A 9 und A 9 z.A. ausgewiesene kw-Vermerke zu 19 Stellen der VergGr. VII/VIII und zu einer Stelle der VergGr. VIb zu verlagern. Angesichts der höheren Fluktuation in diesem Bereich ist gewährleistet, daß die kw-Vermerke dort früher realisiert werden. So können bereits 10 dieser 20 kw-Vermerke durch Stellenabsetzung sofort erfüllt werden (s. Seite 50 Nr. 4g). Die somit verbleibenden 393 kw-Vermerke (Stand: 31.3.1998) verteilen sich wie folgt:

Tabelle 5 *)	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2	15	27	23	70
gehobener Dienst	3	7	28	40 (-20)	100	178 (-20)
mittlerer Dienst	1	3	15	34 (+1)	40	93 (+1)
einfacher Dienst	0	0	0	5	4	9
Schreibdienst	0	0	0 (-1)	24 (+10)	8	32 (-9)
Arbeiter	0	0	0	3	8	11
Summe	7	12	58 (-1)	133 (-9)	183	393 (-10)

\*) In ( ) Veränderungen zur Tabelle 3

Es ist beabsichtigt, die kw-Vermerke, die in der Zeit vom 1.4.1998 bis 30.9.1998 realisiert werden, in der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 1999 nachzuweisen.

## 1.2.3 Streichung von kw-Vermerken wegen der Übernahme neuer Aufgaben

Die Landesregierung hat beschlossen, wegen der Übernahme neuer Aufgaben wie

- die Einrichtung von Vergabekammern,
- die Durchführung der Anerkennungsverfahren nach dem Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung (AGInsO),
- die Übernahme der Versicherungsaufsicht,

insgesamt 27 kw-Vermerke (davon 10 im höheren und 17 im gehobenen Dienst) zu streichen.

## a) Einrichtung von Vergabekammern

Aufgrund des Vergaberechtsänderungsgesetzes (VGRÄG), das zum 1.1.1999 in Kraft treten wird, sind bei den Bezirksregierungen für alle EU-relevanten Vergabebeschwerden Vergabekammern einzurichten. Dies bedeutet eine Änderung gegenüber der bisherigen Organisation der Vergabeprüfung und stellt eine Mehrbelastung bei den Bezirksregierungen dar.

- Die inhaltliche Qualität der Vergabeprüfung wird durch das Vergaberechtsänderungsgesetz entscheidend verändert. Hat bislang die Einlegung einer Beschwerde bei der Vergabeprüfstelle die Erteilung des Zuschlags nicht gehindert, wird künftig mit der Beschwerdeeinlegung bei den Vergabekammern die Zuschlagserteilung verhindert. Dies bedeutet eine erhebliche Verstärkung der Bieterposition und führt zu einer höheren Inanspruchnahme der Vergabekammern.
- Im Gegensatz zu der bisherigen Rechtslage werden nunmehr an die fachliche Besetzung der Vergabekammern hohe Anforderungen bereits im Gesetz festgelegt. So müssen der Vorsitzende und der hauptamtliche Beisitzer Beamte auf Lebenszeit mit der Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst oder vergleichbar fachkundige Angestellte sein, wobei einer die Befähigung zum Richteramt haben soll. Die hohe fachliche Qualifikation der Kammermitglieder soll zu einer entsprechenden Qualität und Akzeptanz ihrer Entscheidungen führen, so daß sich die Anrufung der Vergabesenate bei den Oberlandesgerichten im Regelfall erübrigen wird.

Für die Übernahme der Aufgabe werden 10 Stellen des höheren sowie 10 Stellen des mittleren Dienstes benötigt. Dem Stellenbedarf im höheren Dienst wird durch die Streichung von 10 kw-Vermerken Rechnung getragen; der Stellenbedarf im mittleren Dienst wird durch Umwandlung von Stellen der VergGr. VII/VII in Mischarbeitsplätze gedeckt (s. Seite 50, Nr. 4f).

## b) Durchführung von Anerkennungsverfahren nach dem Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung (AGInsO)

Am 1.1.1999 wird gem. § 335 der Insolvenzordnung -InsO- in Verbindung mit Artikel 110 EGIInsO das neue Insolvenzrecht in Kraft treten. Damit stehen u.a. erstmals ein spezielles Verbraucherinsolvenzverfahren und die Möglichkeit einer Restschuldbefreiung zur Verfügung, wonach eine natürliche Person von den nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern befreit werden kann. Das neue Verbraucherinsolvenzverfahren, das sich nur auf Personen bezieht, die keine oder nur eine geringfügige selbständige Tätigkeit ausüben und bei denen ein Insolvenzgrund vorliegt, soll überschuldeten Personen einen neuen Start ermöglichen. Dabei hat die außergerichtliche gütliche Einigung mit den Gläubigern Vorrang. Erst wenn der außergerichtliche Versuch gescheitert ist, können Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Restschuldbefreiung gestellt werden. Der Schuldner hat beim Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens u.a. eine von einer geeigneten Person oder Stelle ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der sich ergibt, daß eine außergerichtliche Einigung innerhalb von sechs Monaten vor dem Eröffnungsantrag erfolglos versucht worden ist.

Mit dem Entwurf des Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung (AGInsO) vom 30.4.1998 (Drucksache 12/3030) wird die Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Behörde für das Anerkennungsverfahren bestimmt. Für diese neue Aufgabe werden 2 Stellen des gehobenen Dienstes benötigt. Dem Bedarf wird durch Streichung von zwei kw-Vermerken in dieser Laufbahngruppe Rechnung getragen.

## c) Übernahme der Versicherungsaufsicht

Durch das Gesetz zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Kreise, Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wurde die Versicherungsaufsicht über die kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit mit Wirkung vom 1.1.1998 auf die Bezirksregierungen übertragen, ohne daß hierfür eine entsprechende Stellenausstattung stattgefunden hat. Dem Stellenbedarf für diese neue Aufgabe wird durch die Streichung von 15 kw-Vermerken im gehobenen Dienst Rechnung getragen.

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Somit sind insgesamt noch 366 kw-Vermerke (Stand: 31.3.1998) zu erfüllen, die sich wie folgt verteilen:

Tabelle 6 *)	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2	15	17 (-10)	23	60 (-10)
gehobener Dienst	3	7	28	23 (-17)	100	161 (-17)
mittlerer Dienst	1	3	15	34	40	93
einfacher Dienst	0	0	0	5	4	9
Schreibdienst	0	0	0	24	8	32
Arbeiter	0	0	0	3	8	11
Summe	7	12	58	106 (-27)	183	366 (-27)

\*) In ( ) Veränderungen zur Tabelle 5

Die Spezifizierung der ab 1.1.1999 zu realisierenden 106 kw-Vermerke ist im einzelnen auf den nachfolgenden Seiten dargestellt (s. Seite 49 Nr. 2m sowie Seite 51 Nrn. 4h und 5b).

<b>6. Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

**2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen**

a)	A 11	RBauA	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
b)	A 15	RSchD	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -
	A 14	POR	-1	
	A 13	RR	-1	
	A 9	RI	-3	
	A 9	PK	-2	
	A 5	RAss	-4	
c)	A 16	LRSchD	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
	A 15	RSchD	-1	
	A 13	StR	-2	
	A 13	RBauR	-3	
	A 13	RR	-9	
	A 10	RGewOI	-2	
	A 9	RI	-1	
	A 9	PK	-5	
	A 5	RAss	-1	
	A 3	HAGeh	-1	
d)	A 9	RI	-1	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1996
e)	A 11	RGewA	-2	Realisierung von ku-Vermerken
	A 10	RGewOI	2	
f)	A 13	ROAR	-1	Realisierung eines ku-Vermerks (ehem. Vorprüfung)
	A 10	ROI	1	
g)	A 9	RI	5	Umwandlung aus z.A.-Stellen zur Übernahme beamteter Hilfskräfte
	A 5	RAss	2	auf Planstellen (s. Seite 49 Nr. 3e)
h)	A 9	RI	12	Verlagerung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 zu Angestelltenstellen
i)	A 12	RAR	1	Verlagerung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" von
	A 11	RA	-1	A 11 nach A 12 für Kapitel 03 010 (s. Seite 14 Nr. 2a)
j)	A 14	ORBauR	2	neuer Haushaltsvermerk: "ohne Besoldungsaufwand" für Kap. 10 120
				Gleichzeitig werden zwei Stellen für beamtete Hilfskräfte (s. Seite 49
				Nr. 3f) eingerichtet, um einen gegenseitigen Personalaustausch
				zwischen den Bezirksregierungen und den Umweltbehörden zu
				ermöglichen.
k)	A 11	PHK/KHK	7	Verlagerung aus Kapitel 03 110
	A 10	POK/KOK	-7	Verlagerung nach Kapitel 03 110 (s. Seite 31, Nr. 2c)

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-33</b>
--------------------------	------------

I) A 8	BibHS	1	Wechsel in den Dienstbezeichnungen
A 8	RHS	-1	
A 7	ROS	1	
A 7	BibIS	-1	
m) A 16	LRSchD	3	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -
A 15	RSchD	1	
	StD	3	
A 14	OStR	1	
	OVerM	1	
A 13	StR	1	
	RMedR	1	
	RGewR	2	
	RBauR	2	
	RR	2	
A 11	RA	2	
	PHK	1	
A 10	RBauOI	3	
A 9	PK	7	
<b>3. Beamtete Hilfskräfte</b>			
a) A 9	RI z.A.	-2	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
b) A 9	RI z.A.	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -
A 5	RAss z.A.	-4	
c) A 9	RI z.A.	-4	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
A 5	RAss z.A.	-4	
d) A 5 z.A.		8	Neue Stellen kw 31.12.2002 für die Übernahme der bisher von den Kassen der Kreise und kreisfreien Städte wahrgenommenen Landeskassenaufgaben und zugleich zur Übernahme geprüfter Anwärter
e) A 9	RI z.A.	-5	Umwandlung zur Übernahme beamteter Hilfskräfte auf Planstellen (s. Seite 48 Nr. 2g)
A 5	RAss z.A.	-2	
f) A 14	ORBauR	1	Stellen für abgeordnete Beamte aus Kap. 10 120 (s. Seite 48 Nr. 2j)
A 14	ORGewR	1	
g) A 9	RI z.A.	8	Verlagerung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 zu Angestelltenstellen (s. Seite 50 Nr. 4g)

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-49</b>
--------------------------	------------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-49
-------------------	-----

## 4. Angestellte

a) IVb/Vb DA 05	-1		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1996 - Org.-Unters. 1993 -
Vb/VII DA 02	-1		
b) IIa/III DA 05	-2		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -
III/IVa DA 05	-1		
IVa/IVb DA 05	-1		
IVb DA 01	-1		
IVb/Vb DA 01	-2		
Vb/VII DA 02	-1		
VII/VIII DA 03	-1		
c) IIa/III DA 05	-4		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
III/IVa DA 01	-2		
III/IVa DA 05	-2		
IVa DA 01	-1		
IVa/IVb DA 05	-2		
IVb/Vb DA 01	-3		
Vb/Vc DA 02	-1		
VIb DA 02	-1		
VIb/VII DA 02	-5		
VII/VIII DA 02	-5		
VII/VIII Schrkr.	-16		
IXb/X DA 06	-4		
d) Vb/Vc DA 05	-1		Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1996
e) IXb/X DA 06	-4		Umwandlung in Arbeiterstellen entsprechend der tatsächlichen Besetzung (s. Seite 51 Nr. 5c)
f) Vb/Vc DA 02	20		Umstrukturierung von reinen Schreibe- arbeitsplätzen (Kanzleidiens- t) in Mischarbeitsplätze; dem Ziel der Frauenförderung und der Humanisierung der Arbeitswelt wird dadurch Rechnung getragen. Infolge des Wegfalls von Zulagen ist die Höhergruppierung kostenneutral.
VII/VIII DA 03	-20		
g) VIb		1	Verlagerung von 20 kw-Vermerken von A9 (12) und A 9 z.A. (8) bei gleichzeitiger Absetzung von 10 Stellen (s. Seite 48 Nr. 2h und Seite 49 Nr. 3g)
VII/VIII	-10	9	

Ü b e r t r a g :	-121
-------------------	------

## 6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-121</b>
--------------------------	-------------

h) IIa/III DA 05		3	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -
III/IVa DA 01		2	
III/IVa DA 05		2	
IVa/IVb DA 05		3	
Vb/Vc DA 02		2	
Vc/VIb DA 05		1	
VIb DA 02		5	
VIb/VII DA 02		4	
VII/VIII DA 02		22	
VII/VIII SK		24	
IXa/IXb DA 06		1	
IXb/X DA 06		4	

## 5. Arbeiter

a) 4a-4 DA 01	-3		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
b) 6a-5 DA 02		1	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -
5a-4 DA 02		1	
3a-2 DA 02		1	
c) 6a-5 DA 02	4		Umwandlung aus BAT IXb/X entsprechend der tatsächlichen Besetzung (s. Seite 50 Nr. 4e)

## 6. Titelgruppe 60 - Entmunitionierung -

a) Vb/Vc	5		Umwandlung von Stellen für Räumarbeiter in Stellen für Luftbildauswerter (kostenneutral durch Wegfall der Zulagen)
6a-3	-5		

## 7. Titelgruppe 80 - Härtefonds -

a) A 13 RR	1		Umwandlung von Ib/IIa nach A 13 hD zur Realisierung eines kw-Vermerks im Stammhaushalt
Ib/IIa	-1		

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-120</b>
--------------------------	-------------



<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

<b>Ü b e r t r a g :</b>	<b>-120</b>
--------------------------	-------------

**8. Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung -**

a) Ib	-1		Realisierung von kw-Vermerken
IIa/III	-1		
b) B 2		1	Verlängerung des ku-Vermerks auf den 31.12.2002

**7. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -**

a) IVb	-1		Realisierung eines kw-Vermerks
b) IVa	-2		Verlagerung der Stellen mit kw-Vermerken zur Fachhochschule Niederrhein
c) IVb/Vb	-5		Verlagerung je einer Stelle mit kw-Vermerk zum/zur LÖDG-Institut Münster, StUA Bielefeld, FHS Münster, PP Bochum, Studien-seminar Bochum; die Zahl der ku-Vermerke nach Verg.Gr. Vc verringert sich entsprechend von 13 auf 8.

<b>Summe Kapitel 03 310</b>	<b>-130</b>
---------------------------------	-------------

## 6. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	62.500.300	63.217.200	-716.900	-1,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	406.445.800	402.990.000	3.455.800	0,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	90.971.100	94.104.400	-3.133.300	-3,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	37.211.100	47.581.100	-10.370.000	-21,8
Bauausgaben Hauptgruppe 7	6.300.000	8.934.300	-2.634.300	-29,5
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	13.845.600	15.340.700	-1.495.100	-9,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	2.000.000	0	2.000.000	X
Gesamtausgaben	556.773.600	568.950.500	-12.176.900	-2,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	71.850.000	68.650.000	3.200.000	X

**1. Vorbemerkung**

Die Bezirksregierung Detmold führt - stellvertretend für die fünf Bezirksregierungen - das Pilotprojekt "Kostenrechnung für Bezirksregierungen" durch. Mit dem Projekt soll erprobt werden, ob das Instrument der Kostenrechnung ohne größere Probleme und mit vertretbarem Aufwand bei den Bezirksregierungen eingesetzt werden kann und ob Leistungen bzw. Vorteile für die Privatwirtschaft auch bei einem Einsatz bei den Bezirksregierungen zum Tragen kommen und zu einer Steigerung der Effizienz des Verwaltungshandelns führen.

**2. Gesamteinnahmen**

Die Einnahmeansätze für die Bezirksregierungen sind der Ist-Entwicklung angepaßt worden. Der Rückgang in Höhe von insgesamt 716.900 DM (- 1,1 v.H.) ergibt sich im wesentlichen aus folgenden Veränderungen:

- Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 10) - 2.000.000 DM
- Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 20) + 4.300.000 DM
- Gebühren für Einbürgerungen (Titel 111 40) - 1.675.000 DM
- Erstattungen des Bundes für die Entmunitionierung (Titel 241 10) - 1.155.000 DM

**3. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**4. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Reduzierung der Ansätze in der Hauptgruppe 5 in Höhe von rd. 3,1 Mio DM (- 3,3 v.H.) resultiert im wesentlichen aus einer Anpassung der Ansätze an die Ist-Entwicklung, und zwar u.a. bei folgenden Titeln:

- Geschäftsbedarf (Titel 511 10) - 300.000 DM
- Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10) - 1.000.000 DM
- Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) - 600.000 DM
- Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten (Titel 525 10) - 300.000 DM
- Reisekostenvergütungen für Dienstreisen (Titel 527 10) - 300.000 DM
- Sächliche Verwaltungsausgaben der TG 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau - 500.000 DM

<b>6. 5 Bezirksregierungen</b>	<b>Kapitel 03 310</b>
--------------------------------	-----------------------

**5. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um 10.370.000 DM (- 21,8 v.H.) folgt aus den Ansatzkürzungen bei den nachstehenden Titeln:

- |   |                |
|---|----------------|
| ° Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen (Titel 643 00) | -570.000 DM    |
| ° Sozialhilfekosten für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 643 83)                                | - 300.000 DM   |
| ° Kostenerstattung an das DRK u. ä. Organisationen (Titel 698 83)   | - 9.500.000 DM |

Die Ansatzkürzung erfolgt aufgrund der Anpassung der Kapazitäten der Zentralen Unterbringungseinrichtungen an den weiteren Rückgang des Asylbewerberzustroms.

**6. Bauausgaben**

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von 6.300.000 DM entfallen auf

- |  |              |
|--|--------------|
| ° die Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes Seibertzstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 22)                 | 2.500.000 DM |
| ° die Sanierung des Dienstgebäudes Schloßstr. 14 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 24)                            | 1.000.000 DM |
| ° die ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf (Titel 712 31) | 1.000.000 DM |
| ° Sanierungsmaßnahmen im Munitionszerlegebetrieb Hünxe (Titel 712 60)  | 1.800.000 DM |

**7. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Reduzierung der Ansätze in der Hauptgruppe 8 um rd. 1,5 Mio DM (-9,8 v.H.) ist hauptsächlich auf die Veränderung bei den folgenden Haushaltsstellen zurückzuführen:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| ° Erwerb einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Detmold (Titel 812 23) | - 1.400.000 DM, |
| ° Erwerb einer Fernsprechanlage für die Bezirksregierung Münster (Titel 812 24) | - 1.500.000 DM, |
| ° Erwerb von Datenverarbeitungs- und -übertragungseinrichtungen (Titel 812 30)  | + 1.500.000 DM, |

**8. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von	2.000.000 DM.
---	---------------

Die Veranschlagung einer Flexibilisierungsdividende entfällt, da sie im Haushaltsjahr 1997 bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 erwirtschaftet und bei der Bemessung der Ansätze für das Haushaltsjahr 1999 berücksichtigt worden ist.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	1	1	1	0	3	3	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	3	5	0	8	8	0
Arbeiter	0	0	0	15	15	15	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	4	6	15	26	26	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					1	1	0

## 7. Institut für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 320

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Kw-Vermerke aufgrund der 2%igen Stelleneinsparung

- |                  |   |  |
|------------------|---|--|
| a) VII/III DA 02 | 1 | Ausweisung von zwei kw-Vermerken aufgrund der vom Kabinett beschlossenen 2%igen Stelleneinsparung in noch nicht organisations-untersuchten Bereichen |
| b) 4a-4 DA 03    | 1 |  |

Summe Kapitel 03 320	0
-------------------------	---

<b>7. Institut für öffentliche Verwaltung</b>	<b>Kapitel 03 320</b>
---	-----------------------

### B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	191.000	191.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.128.000	2.034.500	93.500	4,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.123.700	1.172.700	-49.000	-4,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	80.000	0	80.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	105.200	659.800	-554.600	-84,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-39.000	39.000	X
Gesamtausgaben	3.436.900	3.828.000	-391.100	-10,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

<b>7. Institut für öffentliche Verwaltung</b>	<b>Kapitel 03 320</b>
---	-----------------------

**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**2. Bauausgaben**

Veranschlagt sind die Vorarbeitskosten für den geplanten behindertengerechten Um- und Erweiterungsbau des Instituts.

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Gesamtansatz in der Obergruppe 81 geht deutlich zurück, weil im Haushaltsjahr 1998 einmalige Ausgaben für die Errichtung einer Telefonanlage veranschlagt sind.

**4. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt sind im Haushaltsjahr 1999

- |   |              |
|---|--------------|
| ◦ eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende in Höhe von | - 39.000 DM, |
| ◦ ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in gleicher Höhe                                 | + 39.000 DM. |



## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	140	18	5	0	163	163	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	7	38	0	46	47	-1
Arbeiter	0	0	0	11	11	11	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	141	25	44	11	221	222	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

## Kapitel 03 350

### 1. Vorbemerkung

Im Jahre 1999 werden, da sich Semester und Haushaltsjahr überschneiden, von Januar bis August voraussichtlich ca. 3.600 und ab September voraussichtlich ca. 3.300 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an den 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil bei den Dozenten wird im Studienjahr 1998/99 etwa 60 v.H. betragen. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1982: 5245	1988: 5417	1994: 6381
1977: 1812	1983: 5345	1989: 5886	1995: 6070
1978: 3332	1984: 4170	1990: 6396	1996: 5600
1979: 4214	1985: 3807	1991: 7093	1997: 4300
1980: 5409	1986: 4110	1992: 7250	1998: 3600
1981: 6056	1987: 5078	1993: 6935	

Angesichts des stetigen Rückgangs der Studentenzahlen ist geplant, an die Abteilungen Dortmund, Düsseldorf, Soest und Wuppertal ab September 1998 keine Studenten zuzuweisen. Diese vier Abteilungen werden zum 31.8.2000 geschlossen.

\*\*\*\*\*

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

### 2. Abgeordnete Beamte

a) A 13	-1	Verlagerung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" im
A 12	1	Kapitel 03 110 (s. Seite , Nr. )

### 3. Angestellte

a) VII/VIII DA 03	-1	Realisierung eines kw-Vermerks - Org.-Unters. -
b) VIIb/VII DA 01	1	Änderung der Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf
VIIb/VII DA 03	-1	
VII/VIII DA 03	2	
VII/VIII DA 01	-1	
VII/VIII DA 04	-1	

<b>Summe</b> <b>Kapitel 03 350</b>	<b>-1</b>
---------------------------------------	-----------

## 8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

## Kapitel 03 350

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	270.400	271.800	-1.400	-0,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	24.880.500	22.775.500	2.105.000	9,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.096.700	7.813.500	-716.800	-9,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.198.000	1.036.000	162.000	15,6
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	264.000	0	264.000	X
Gesamtausgaben	33.439.200	31.625.000	1.814.200	5,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	7.500.000	7.500.000	0	X

**1. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

Der Ansatz für die Vergütung der Nebenamtler war entsprechend der geänderten Personalbedarfsberechnung von 4.385.000 DM im Haushaltsjahr 1997 auf 2.723.000 DM im Haushaltsjahr 1998 gesenkt worden; für das Haushaltsjahr wird der Ansatz des Haushaltsjahres 1998 überrollt.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben ist unter Berücksichtigung der Ist-Ausgaben 1997 und der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 1998 veranschlagt worden. Hiernach zeigt sich folgende Entwicklung:

Ist 1997:	6,3 Mio DM
Ansatz 1998:	7,8 Mio DM
Ansatz 1999:	7,1 Mio DM

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben wird damit im Haushaltsjahr 1999 zwar um 0,7 Mio DM (- 9,2 v.H.) unter dem Ansatz 1998 liegen, zu berücksichtigen ist aber, daß von dem Ansatz 1998 im Haushaltsvollzug der Anteil an der globalen Minderausgabe zu erwirtschaften ist. Im Ergebnis wird der Ansatz 1999 somit in etwa den zu erwartenden Ist-Ausgaben 1998 entsprechen.

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Mehrbetrag beim Erwerb beweglicher Sachen in Höhe von 162.000 DM (+ 15,6 v.H.) folgt aus der Veränderung bei den folgenden Titeln:

° Ersatzbeschaffung von Hardware (Titel 812 00)	+ 240.000 DM,
° Medientechnische Ausstattung (Titel 813 00)	- 78.000 DM.

**4. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 264.000 DM.  
Die Veranschlagung einer Flexibilisierungsdividende entfällt, da sie im Haushaltsjahr 1997 bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 erwirtschaftet und bei der Bemessung der Ansätze für das Haushaltsjahr 1999 berücksichtigt worden ist.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	2	1	1	0	4	4	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	1	0	1	1	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	1	2	0	5	5	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

## Kapitel 03 360

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	100	100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.268.400	1.310.400	-42.000	-3,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	139.400	144.400	-5.000	-3,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-4.300	4.300	X
Gesamtausgaben	1.407.800	1.450.500	-42.700	-2,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen****Kapitel 03 360****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**2. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt sind im Haushaltsjahr 1999

- ° eine globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende  
in Höhe von - 4.300 DM,
- ° ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in gleicher Höhe + 4.300 DM.

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	2	3	1	0	6	6	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	4	6	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	1	1	1	0
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>0</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0



## 10. Fortbildungsakademie

## Kapitel 03 370

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	275.000	185.000	90.000	48,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.979.000	3.879.700	99.300	2,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.048.500	3.900.500	-852.000	-21,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	14.000.000	16.000.000	-2.000.000	-12,5
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	124.000	30.000	94.000	313,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	124.000	0	124.000	X
Gesamtausgaben	21.275.500	23.810.200	-2.534.700	-10,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.000.000	15.000.000	-14.000.000	X

**10. Fortbildungsakademie****Kapitel 03 370****1. Einnahmen**

Die Ansätze bei den Einnahmen sind der Ist-Entwicklung angepaßt worden.

**2. Personalausgaben**

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**3. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Rückgang bei den sächlichen Verwaltungsausgaben folgt im wesentlichen aus einer Anpassung des Ansatzes bei Titel 518 10 (Anmietung auswärtiger Tagungsstätten sowie Gemeinschaftsverpflegung der Dozenten und Seminarteilnehmer) an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 1997.

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von Hardware.

**5. Bauausgaben**

Veranschlagt ist der 3. und letzte Teilbetrag für den Neubau der Fortbildungsakademie des Innenministeriums in Herne.

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von  
Die Veranschlagung einer Flexibilisierungsdividende entfällt, da sie im Haushaltsjahr 1997  
bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 erwirtschaftet und bei der Bemessung der Ansätze  
für das Haushaltsjahr 1999 berücksichtigt worden ist.

124.000 DM.

**7. Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen für den Neubau der Fortbildungsakademie Herne werden nicht mehr benötigt.

## 11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	109	86	100	0	295	295	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	4	-4
Angestellte	13	478	708	5	1.204	1.252	-48
Arbeiter	0	0	0	39	39	40	-1
<b>Titelgruppen:</b>							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	10	-10
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>564</b>	<b>808</b>	<b>44</b>	<b>1.538</b>	<b>1.601</b>	<b>-63</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Anzubildende					58	58	0

<b>11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>	<b>Kapitel 03 610</b>
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

**1. Beamte**

a) A 5 -1 Absetzung einer nicht mehr benötigten **Leerstelle**

**2. Beamtete Hilfskräfte**

a) A 9 z.A. -2  
A 5 z.A. -2 Realisierung von kw-Vermerken

**3. Angestellte**

a) Vc DA 06 -4  
VIb/VII DA 02 -13  
VIb/VII DA 06 -4  
VII DA 03 -3  
VII DA 06 -21  
VII/VIII DA 03 -3

Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1998 -  
Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik hat die Landesregierung beschlossen,

293 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar

- 6 Stellen im höheren Dienst,
- 269 Stellen im mittleren Dienst,
- 18 Stellen im einfachen Dienst

Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 95 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (3 hD, 74 mD, 18 eD)
- 112 kw-Vermerke ab 1.1.1999 (3 hD, 109 mD)
- 66 kw-Vermerke ab 1.1.2000 (mD)
- 20 kw-Vermerke ab 1.1.2001 (mD)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 werden im Laufe des Haushaltsjahres 1998 zu 100 % erfüllt sein. 46 Stellen sind bereits im Haushaltsplan 1998 abgesetzt worden; weitere 49 Stellen werden im Haushaltsplan 1999 abgesetzt (s. nebenstehende Spalte sowie Seite 72, Nr. 4a).

b) Ib/Ia DA 07 3  
VIb DA 06 5  
VII DA 03 4  
VIb/VII DA 02 53  
VIb/VII DA 06 42  
VII/VIII DA 04 2

Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 -



## 11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

## Kapitel 03 610

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.605.000	1.336.000	269.000	20,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	120.773.900	121.297.800	-523.900	-0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	58.411.500	59.345.300	-933.800	-1,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	17.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	950.000	-950.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	7.956.500	7.321.000	635.500	8,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	187.158.900	188.931.100	-1.772.200	-0,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	32.500.000	34.200.000	-1.700.000	X

### 1. Vorbemerkung

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) und die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln (GGRZ) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden und nachgeordnete Landesbehörden sowie Gerichte aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsvorschriften der Europäischen Union bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Ministeriums für Inneres und Justiz hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt es bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das als Landesverwaltungsnetz inzwischen ca. 450 Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Zur Verbesserung der technischen Kommunikation zwischen den obersten Landesbehörden untereinander sowie mit dem LDS in Düsseldorf dient das Glasfaser-Overlay-Netz (GON), ein Hochgeschwindigkeitsnetz mit modernster Technik. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS und des GON sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung das elektronische Mitteilungssystem (E-Mail, X 400) und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), GEWIOS (Wirtschaftsdaten, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt, Wirtschaft, Chemie, Medizin) und EUROPLUS (EU-Informationen, Statistik).

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend

weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Geologischen Landesamtes.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows, Windows NT und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MURL, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und der Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts u. a. folgende arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt:

#### L D S

- Landtag: IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation
- MIJ: Kommunalen Finanzausgleich,  
Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten,  
zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben,  
Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich,  
Unterstützung im Projekt "Justiz 2003",  
Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf
- MSWWF: Stellendatei,  
Amtliche Schuldaten,  
Schulkonto,  
Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung,  
Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem,  
Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung
- MASSKS: Schwerbehindertengesetz,  
Kriegsopferversorgung,  
Aufgaben des ILS,  
Unterstützung der Archivverwaltung
- MWMTV: Aufgaben aus dem Bereich des Geologischen Landesamtes,  
Bergbauliches Informationssystem
- MURL: Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster,  
Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA,  
Bezirksplanung



FM:	Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MBW:	Wohngeld
LRH:	DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
StK:	Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und Informationsamtes Verfahren zur Verwaltungsunterstützung

**G G R Z**

MIJ:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen JUKOS, Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren
MSWWF:	BAföG DV-Arbeiten für die ZVS, BAföG, DV-Arbeiten für die Sporthochschule
MASSKS:	Überwachung lärmgefährdeter Arbeitsplätze
MWMT:	Personaldosimetrie
MURL:	DV-Arbeiten für Gewerbeaufsicht und allgemeine vermessungstechnische Programme

Die Kosten für die insgesamt vom LDS und von den GGRZ im Jahre 1996 durchgeführten DV-Arbeiten sind - spezifiziert nach Personal-, Sach- und Leitungskosten, auf Einzelpläne verteilt und anteilmäßig gemessen am Gesamtvolumen - in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

1996	LDS						GGRZ Köln			GGRZ Hagen			
	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Leitungs- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten
01 LTG	1 680 835	917 250	763 585	20 562	0			0			0		
02 CdS	699 794	521 769	178 025	9 246	0			0			0		
03 IM	42 495 349	28 091 509	14 403 840	1 186 509	5 989 671	4 992 737	996 934	3 301 415	3 268 050				33 365
04 JM	3 281 841	2 294 037	987 804	3 005 943	0			9 202 432	4 033 115				5 169 317
05 MSW	10 917 403	6 477 163	4 440 240	50 065	1 184 296	987 328	196 968	0					
06 MWF	4 621 262	2 706 342	1 914 920	54 208	946 203	789 413	156 791	2 706 883	2 130 330				576 554
07 WAGS	5 504 627	3 264 502	2 240 125	475 136	1 022 015	848 735	173 280	63 111	57 733				5 378
08 MWMTV	5 368 475	3 291 511	2 076 964	63 011	826 415	688 469	137 946	776 048	688 108				87 940
09 MBEA	165 400	164 699	701	20 486	0			0					
10 MURI	6 886 107	3 306 802	3 579 305	616 484	0			530 927	358 799				172 127
11 MGFM	1 925	712	1 213	7 935	0			0					
12 FM	6 152 961	2 837 538	3 315 423	41 180	399 891	333 980	65 910	0					
13 LRH	914 383	740 018	174 365	9 246	0			0					
14 MBW	4 747 736	3 734 574	1 013 162	551 657	0			336 275	234 018				102 257
15 MSKS	530 374	334 945	195 429	23 726	44 862	37 088	7 774	0					
99 Dritte	2 022 366	1 316 720	703 646		0			0					



<b>11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>	<b>Kapitel 03 610</b>
--	-----------------------

**2. Einnahmen**

Der Mehrbetrag von 269.000 DM (+ 20,1 v.H.) resultiert im wesentlichen aus einer Anpassung der Ansätze bei den Titeln 119 10 "Vermischte Einnahmen" und 119 20 "Einnahmen aus Veröffentlichungen" an das Ist 1997.

**3. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**4. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Rückgang der sächlichen Verwaltungsausgaben um 933.800 DM (- 1,6 v.H.) folgt hauptsächlich aus folgenden Ansatzveränderungen:

° Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10) + 2.790.000 DM

Ist 1997:	11.056.000 DM
Ansatz 1998:	10.170.000 DM
Ansatz 1999:	12.960.000 DM

Die Ansatzerhöhung ist erforderlich, um die zu erwartenden Mehrausgaben für das Projekt "Justiz 2003" finanzieren zu können.

Für 1999 sind umfangreiche Neuanschließungen im Justizbereich vorgesehen. Die Installationen aus dem Vorjahr bestehen, vermindert um die Einrichtungskosten und abgelösten Anschlüsse, fort. Die notwendige Migration zur Protokollstandard TCP/IP wird in vielen Fällen auch über längere Zeit parallel geführte Anschlüsse zu OSI-X.25 zur Folge haben. Zu erwartende Gebührenreduzierungen werden durch wachsende Leistungsanforderungen (insbesondere durch höhere Leitungsgeschwindigkeiten) ausgeglichen.

° Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00) + 978.500 DM

Der technische Umbau (TCP/IP-Migration) des DVS sowie der weitere Ausbau des DVS und des GON erfordern umfangreiche Maßnahmen

- °° zur Konfigurierung und Optimierung des landesweiten Routernetzes,
- °° zur Anbindung komplexer lokaler Netze von Landesbehörden,
- °° zum Ausbau des übergreifenden Netzkontrollzentrums,
- °° zur Realisierung notwendiger Netzübergänge und
- °° zur Unterstützung der erforderlichen Netz- und Anwendungssicherheit,
- °° für den Ausbau der Internet-Dienste und nicht zuletzt
- °° für die durch die Einführung der Euro-Währung bedingte DV-mäßige Umstellung.

° übrige sächliche Verwaltungsausgaben im Stammkapitel (im wesentlichen Anpassung der Ansätze an die Ist-Ausgaben 1997) - 2.860.300 DM

° Sächliche Verwaltungsausgaben für die Volks- und Wohnungszählungen 2001 in der Titelgruppe 80 + 208.000 DM

<b>11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik</b>	<b>Kapitel 03 610</b>
--	-----------------------

- Umschichtung von Ausgabemitteln bei den sog. VMV-Mitteln für ressortübergreifend eingesetzte DV-Anwendungen von Titel 812 70 nach Titel 547 70 in der Titelgruppe 70 + 200.000 DM
- Reduzierung der Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben in der Titelgruppe 78 "Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Personalabbau" von 2.930.000 DM auf den Betrag der im Haushaltsjahr 1998 bei diesem Titel veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.200.000 DM - 1.730.000 DM
- Auflösung der Titelgruppe 79 "Brandenburghilfe" - 520.000 DM

**5. Baumaßnahmen**

In der Titelgruppe 78 "Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Personalabbau" ist im Haushaltsjahr 1998 ein einmaliger Ansatz für Baumaßnahmen in Höhe von 950.000 DM vorgesehen; der Ansatz entfällt im Haushaltsjahr 1999.

**6. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der gegenüber dem Haushaltsjahr 1998 um 635.500 DM (+ 8,7 v.H.) höhere Gesamtansatz für investive Beschaffungen ist auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- Erhöhung des Ansatzes für den Erwerb notwendiger Erst- und Ergänzungsbeschaffungen (Titel 812 10) + 1.335.500 DM
- Umschichtung von Ausgabemitteln bei den sog. VMV-Mitteln für ressortübergreifend eingesetzte DV-Anwendungen von Titel 812 70 nach Titel 547 70 in der Titelgruppe 70 - 200.000 DM
- Fortfall des einmaligen Ansatzes für Gerätebeschaffung in der Titelgruppe 78 "Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Personalabbau" - 500.000 DM

## 12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

## Kapitel 03 620

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	16	60	7	0	83	83	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	1	0	3	3	0
Angestellte	5	44	41	9	99	106	-7
Arbeiter	0	0	0	9	9	10	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	10	0	0	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	50	0	0	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	21	166	49	18	254	262	-8
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

## 12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Angestellte

a) IXa/IXb DA 03	-2	
b) IXa/IXb DA 03	-2	
IXa/IXb DA 04	-1	
IXa/IXb DA 05	-1	
c) Vb DA 04	-1	

Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung in den Gebietsrechenzentren Hagen und Köln hat die Landesregierung beschlossen, 28 kw-Vermerke auszuweisen, die sich auf die beiden Gebietsrechenzentren wie folgt verteilen:

	GGRZ Hagen	GGRZ Köln	zusammen
gD	2	8	10
mD	4	3	7
eD	3	8	11
Summe	9	19	28

Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 3 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (eD)
- 12 kw-Vermerke ab 1.1.1999 (7 mD, 5 eD)
- 13 kw-Vermerke ab 1.1.2001 (10 gD, 3 eD)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 werden im Laufe des Haushaltsjahres 1998 erfüllt sein; die Stellen werden daher abgesetzt (s. Nrn. 1a und 2a).

Von den ab 1.1.1999 und ab 1.1.2001 zu erfüllenden kw-Vermerken werden 5 kw-Vermerke vorzeitig erfüllt, und zwar 4 kw-Vermerke ab ab 1.1.1999 beim GGRZ Hagen (s. Nr. 1b) und 1 kw-Vermerk ab 1.1.2001 beim GGRZ Köln (s. Nr. 1c).

d) VII/VIII DA 04	4	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 -
VII DA 04	1	4 GGRZ Hagen, 3 GGRZ Köln)
VII/VIII DA 01	1	
VII/VIII DA 04	1	
e) VII/VIII DA 01	-1	Wechsel in den Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
VII/VIII DA 02	-1	
VII/VIII DA 05	2	

## 2. Arbeiter

a) 4a-4	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1998 - Org.-Unter. 1998 -
b) 3-2	1	Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 - (GGRZ Köln)

Summe Kapitel 03 620	-8
-------------------------	----

## 12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

## Kapitel 03 620

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.627.000	43.198.200	7.428.800	17,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	18.885.100	19.493.100	-608.000	-3,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	61.654.200	54.615.300	7.038.900	12,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.600	1.600	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.054.000	4.760.000	294.000	6,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-326.000	0	-326.000	X
Cesamtausgaben	85.268.900	78.870.000	6.398.900	8,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.900.000	3.900.000	0	0,0



### 1. Vorbemerkung

Das Kapitel 03 620 enthält im Haushaltsplan 1999 erstmals eine Reihe von Haushaltsvermerken, die den Gemeinsamen Gebietsrechenzentren einen flexibleren Haushaltsvollzug als bisher gestatten. Ziel ist die Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und der Effizienz des Verwaltungshandelns. So sind in das Kapitel 03 620 folgende Veränderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) sowie die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Investitionsausgaben (Obergruppe 81) überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Investitionsausgaben (Obergruppe 81) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
- Veräußerungserlöse fließen den entsprechenden Ausgabeteilern zu.

### 2. Einnahmen

Die Steigerung bei den Einnahmen in Höhe von rd 7,4 Mio DM (17,2 v.H.) ist hauptsächlich auf eine Ansatzserhöhung bei Titel 281 10 zurückzuführen. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erstattungen der Justizverwaltung für Ausgaben, die dem GGRZ im Bereich des automatisierten Mahnverfahrens entstehen.

### 3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

### 4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Zuwachs bei den sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von rd. 7,0 Mio DM (12,9 v.H.) ist im wesentlichen auf folgende Ansatzveränderungen zurückzuführen:

- |   |                |
|---|----------------|
| ◦ Post- und Fernmeldegebühren hauptsächlich für das automatisierte Mahnverfahren (Titel 513 10) | + 8.066.100 DM |
| ◦ Geräte, Wartung, Verbrauchsmittel, Software (Titel 515 10, 515 40, 522 00 und 538 00)         | + 489.000 DM   |
| ◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)                         | - 335.000 DM   |
| ◦ Bewirtschaftungskosten (Titel 517 10)   | - 275.000 DM   |

**12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren****Kapitel 03 620**

- Kürzung des Ansatzes bei Titel 538 78 in der Titelgruppe 78 "Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Personalabbau"

- 1.000.000 DM

Zur Umsetzung des von der Landesregierung auf der Grundlage einer Organisationsuntersuchung beschlossenen Konzepts zur Organisationsentwicklung der GGRZ sind im Haushalt 1998 zusätzliche Mittel in Höhe von 1 Mio DM veranschlagt worden; im Haushaltsplan 1999 wird der Ansatz um diese Mittel wieder gekürzt und auf den bisherigen Rahmen zurückgeführt.

**5. Erwerb von beweglichen Sachen**

Der Mehrbetrag von 294.000 DM (+ 6,2 v.H.) geht auf die Ansatzveränderungen bei den folgenden Haushaltsstellen zurück:

- Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00) + 975.000 DM
- Zentrale Leittechnik (Titel 812 30) - 971.000 DM
- Beschaffung von Hardware (Titel 812 78) + 290.000 DM

**6. Besondere Finanzierungsausgaben**

Das Finanzministerium rechnet bei einem flexibleren Haushaltsvollzug unter Anwendung der unter Nr. 1 dargestellten Erleichterungen mit einem Einspareffekt bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den investiven Beschaffungen. Veranschlagt ist daher eine globale Minderausgabe von 306.000 DM zur Erwirtschaftung einer sog. "Flexibilisierungsdividende". Sie beträgt 3 v.H. der von der Flexibilisierung betroffenen Titel der Hauptgruppen 5 und 8 (Basis Haushaltsjahr 1998).

## 13. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1999	1998	
Planmäßige Beamte	12	9	2	0	23	23	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	9	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	10	11	2	35	35	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Der Stellenplan ist gegenüber dem Haushaltsjahr 1998 unverändert.

## 13. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	530.200	531.000	-800	-0,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.718.000	2.625.000	93.000	3,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	656.700	717.700	-61.000	-8,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	120.000	120.000	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	-23.000	0	-23.000	X
Gesamtausgaben	3.471.700	3.462.700	9.000	0,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

### 1. Vorbemerkung

Das Kapitel 03 630 enthält im Haushaltsplan 1999 erstmals eine Reihe von Haushaltsvermerken, die der Landesbeauftragten für den Datenschutz einen flexibleren Haushaltsvollzug als bisher gestatten. Ziel ist die Steigerung des Mitteleinsatzes sowie der Effektivität und der Effizienz des Verwaltungshandelns. So sind in das Kapitel 03 630 folgende Veränderungen aufgenommen worden:

- Die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) sowie die Investitionsausgaben (Hauptgruppe 8) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Investitionsausgaben (Obergruppe 81) überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Investitionsausgaben (Obergruppe 81) dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben überschritten werden.
- Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
- Veräußerungserlöse fließen den entsprechenden Ausgabetiteln zu.

### 2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

### 3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben ist unter Berücksichtigung der Ist-Ausgaben 1997 und der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 1998 veranschlagt worden. Hiernach zeigt sich folgende Entwicklung:

Ist 1997:	478.000 DM
Ansatz 1998:	717.700 DM
Ansatz 1999:	656.700 DM

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben wird damit im Haushaltsjahr 1999 zwar um 61.000 DM (- 8,5 v.H.) unter dem Ansatz 1998 liegen, zu berücksichtigen ist aber, daß von dem Ansatz 1998 im Haushaltsvollzug der Anteil an der globalen Minderausgabe zu erwirtschaften ist. Im Ergebnis wird der Ansatz 1999 somit in etwa den zu erwartenden Ist-Ausgaben 1998 entsprechen.

### 4. Besondere Finanzierungsausgaben

Das Finanzministerium rechnet bei einem flexibleren Haushaltsvollzug unter Anwendung der unter Nr. 1 dargestellten Erleichterungen mit einem Einspareffekt bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den investiven Beschaffungen. Veranschlagt ist daher eine globale Minderausgabe von 23.000 DM zur Erwirtschaftung einer sog. "Flexibilisierungsdividende". Sie beträgt 3 v.H. der von der Flexibilisierung betroffenen Titel der Hauptgruppen 5 und 8 (Basis Haushaltsjahr 1998).

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	30	42	1	0	73	73	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	9	118	109	2	238	240	-2
Arbeiter	0	0	0	64	64	76	-12
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	39	168	116	76	399	413	-14
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					32	32	0

## 14. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

## 1. Angestellte

a) IVb DA 01 -1 Realisierung von kw-Vermerken  
 IVb DA 05 -1

b) Vc/VIb DA 05 1 Die Umwandlung ist wegen der vermehrten Anwendung digitaler  
 VIb DA 02 -1 Techniken erforderlich. Die Nutzung dieser Techniken erfordert  
 den künftigen einsatz eines/r Vermessungstechnikers/in.

Die Umwandlung dient der Umsetzung der Ergebnisse der Org. Unters.  
 durch den LRH und ist eine Folge der geforderten Umstrukturierung.

## 2. Arbeiter

a) 7a-6 DA 02 -2 Realisierung von kw-Vermerken  
 6a-5 DA 04 -1  
 6a-5 DA 02 -1  
 5a-4 DA 04 -1  
 Pauschale -7

Summe Kapitel 03 640	-14
-------------------------	-----

## 14. Landesvermessungsamt

## Kapitel 03 640

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	4.580.000	3.633.000	947.000	26,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	34.039.100	33.300.300	738.800	2,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.488.500	9.153.500	-665.000	-7,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.039.500	2.039.500	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	306.000	0	306.000	X
Gesamtausgaben	44.874.100	44.494.300	379.800	0,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.700.000	1.700.000	0	X



**1. Vorbemerkung**

Das Innenministerium hat in seinem Erlaß zur Neuorganisation der Landesvermessung vom 10.04.1996 auf Empfehlung des Landesrechnungshofes bestimmt, beim Landesvermessungsamt NRW eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einzuführen. Die Kosten- und Leistungsrechnung soll vornehmlich folgenden Zwecken dienen:

- Erfassung und Bewertung der Kosten und Leistungen, insbesondere im Hinblick auf eine zeitnahe Preisermittlung und Preiskontrolle, z.B. zur Kalkulation von Angeboten und zur Abrechnung erbrachter Leistungen.
- Beobachtung und Entwicklung der Kosten und Leistungen, insbesondere zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung.
- Instrument für eine bedarfsgerechte Veranschlagung.
- Entwicklung und Förderung des Kostenbewußtseins.

Im Ergebnis soll die Kosten- und Leistungsrechnung im Verbund mit anderen Elementen der neuen Behördensteuerung ein wirksames Steuerungsinstrument wirtschaftlicher Verwaltungsführung darstellen.

Das Landesvermessungsamt führt mit der Bezirksregierung Detmold und 6 Kreispolizeibehörden das Pilotprojekt "Kosten- und Leistungsrechnung" durch. Die KLR-Software wurde Ende März 1998 installiert. Mit Beginn des Jahres 1999 soll das Instrument der KLR für weitergehende Auswertungen zur Verfügung stehen. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Realisierung der Schnittstelle zum HKR-Verfahren.

**2. Einnahmen**

Die Ansätze für die Einnahmen sind den Ist-Ausgaben im Haushaltsjahr 1997 angepaßt worden.

**3. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**4. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Ansatzrückgang in der Hauptgruppe 5 um 665.000 DM (- 7,3 v.H.) resultiert im wesentlichen aus Kürzungen bei den folgenden Titeln:

- |   |              |
|---|--------------|
| ◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)   | - 100.000 DM |
| ◦ Beschaffungen für den technischen Betrieb (Titel 522 00)            | - 110.000 DM |
| ◦ Luftbilddaufnahmen, Feldvermessungskosten (Titel 535 10 und 535 30) | - 100.000 DM |
| ◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00)                   | - 210.000 DM |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben in der Titelgruppe 60                 | - 120.000 DM |

Die Ansätze sind den Ist-Ausgaben im Haushaltsjahr 1997 angepaßt worden.

**14. Landesvermessungsamt****Kapitel 03 640****5. Besondere Finanzierungsausgaben**

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von

306.000 DM.

Die Veranschlagung einer Flexibilisierungsdividende entfällt, da sie im Haushaltsjahr 1997 bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 erwirtschaftet und bei der Bemessung der Ansätze für das Haushaltsjahr 1999 berücksichtigt worden ist.

## 15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen

Kapitel 03 710

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.449.000	430.000	1.019.000	237,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	182.000	182.000	0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.045.000	3.065.000	-20.000	-0,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	12.390.000	11.945.000	445.000	3,7
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.132.400	1.582.400	2.550.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	106.175.800	115.505.300	-9.329.500	-8,1
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	125.925.200	132.279.700	-6.354.500	-4,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	85.800.000	75.100.000	10.700.000	X

<b>15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen</b>	<b>Kapitel 03 710</b>
---	-----------------------

**1. Einnahmen**

Die Einnahmen sind der Ist-Entwicklung 1997 angepaßt worden.

**2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

Der Mehrbetrag von 445.000 DM (3,7 v.H.) geht hauptsächlich zurück auf

- eine Erhöhung des Ansatzes für Verdienstausfallentschädigungen an die ehrenamtlichen Angehörigen öffentlicher Feuerwehren (Titel 643 00) + 250.000 DM
- die erstmalige Veranschlagung von Ausgaben für die Wahrnehmung der kirchlichen Seelsorge in den Feuerwehren (Titel 685 17) + 200.000 DM

**3. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansatzserhöhung von 2.550.000 DM entfällt auf die Erst- und Ersatzbeschaffung von landeseigenen Fahrzeugen für die Abwehr von Großschadensereignissen (Titel 811 70). In den letzten Jahren wurden im Hinblick auf die zu erwartende Neukonzeption geplante Investitionen zurückgestellt.

**4. Zuweisungen für Investitionen**

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Zuweisungen an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe der Veranschlagung ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 010 Titel 059 00), aber auch von den übrigen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer finanzierten Ausgaben des Kapitels 03 710 und dem Zuschußbedarf des Instituts der Feuerwehr (Kapitel 03 750).

## A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1999      1998		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	12	28	1	0	41	43	-2
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	17	0	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	19	19	21	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	41	18	19	90	94	-4
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					3	1	2

<b>16. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster</b>	<b>Kapitel 03 750</b>
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

### 1. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben

7	Ausweisung von 7 kw-Vermerken im gehobenen Dienst unter dem Vorbehalt der Ergebnisse einer späteren Organisationsuntersuchung durch den AStA
---	--

### 2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 11	-2	Realisierung von kw-Vermerken im Bereich der Lehre aufgrund einer Organisationsuntersuchung des LRH
---------	----	---

### 3. Arbeiter

a) 2a-1    DA 01	-2	Absetzung von Stellen für den Reinigungsdienst, der künftig von einem externen Reinigungsunternehmen durchgeführt wird.
------------------	----	---

<b>Summe Kapitel 03 750</b>	<b>-4</b>
---------------------------------	-----------

## B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.463.000	1.492.000	-29.000	-1,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.528.800	7.554.800	-26.000	-0,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.438.000	2.908.500	-470.500	-16,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	12.685.000	8.210.000	4.475.000	54,5
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.335.000	969.000	366.000	37,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	23.986.800	19.642.300	4.344.500	22,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	27.586.000	25.700.000	1.886.000	X

**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1997 neu berechnet worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben sind im wesentlichen den Ist-Ausgaben im Haushaltsjahr 1997 angepaßt worden.

**3. Bauausgaben**

Veranschlagt sind die Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr Münster - 8. Teilbetrag - (Titel 715 00) sowie kleinere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Gebäude.

**4. Erwerb von beweglichen Sachen**

Die Ansatzserhöhung bei den investiven Beschaffungen in Höhe von 366.000 DM (37,8 v.H.) ist bedingt durch den höheren Bedarf bei

- ° der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Titel 811 10) + 145.000 DM,
- ° der Erst- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Titel 812 00) + 221.000 DM.



## 17. Wiedergutmachung

## Kapitel 03 810

## Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	169.459.300	175.204.400	-5.745.100	-3,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	737.500	737.000	500	0,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	334.303.000	356.230.500	-21.927.500	-6,2
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	335.040.500	356.967.500	-21.927.000	-6,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

**17. Wiedergutmachung****Kapitel 03 810****1. Einnahmen**

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 241 10) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepaßt worden.

**2. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Veranschlagt sind im wesentlichen allgemeine Ausgaben im Renten- und Heilverfahren (Untersuchungen, Gutachten) sowie Gerichtskosten.

**3. Zuweisungen und Zuschüsse****3.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen**

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1993 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz in Mio DM	Ist in Mio DM
1993	1,0	0,1
1994	1,0	-1,8
1995	1,5	1,0
1996	7,0	2,6
1997	4,5	3,1
1998	4,5	1,3 *)
1999	3,7	-

\*) bis 30.06.1998 einschl. Julizahlungen

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (SMBl. NW. 25). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 1999 in Höhe von 3.700.000 DM ist mit dem Ziel ausgestattet worden, daß allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zur Hauptgruppe 6) verstärkt werden.

**3.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz**

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepaßt worden.

<b>18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 900</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	7.786.000	5.733.200	2.052.800	35,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	156.005.600	151.044.000	4.961.600	3,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	300.000	530.000	-230.000	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	156.305.600	151.574.000	4.731.600	3,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1997 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

<b>19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen</b>	<b>Kapitel 03 910</b>
---	-----------------------

**B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen**

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1999	Haushaltsplan 1998	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	43.491.800	50.470.100	-6.978.300	-13,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.262.241.000	1.197.905.600	64.335.400	5,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und - Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.100.000	7.300.000	-200.000	-2,7
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.269.341.000	1.205.205.600	64.135.400	5,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1997 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

**III.**  
**Anhang**

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

(einschl. Titelgruppen 60, 61)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	18	18	16			1 (AT = B 4)
B 2	39	37	35,25			
A 16	34	35	33,84			
A 15	34	34	34,25			
A 14	14	14	13	2		
A 13	0	1	0	2	1	
Zw.-Summe hD	146	146	139,34	4	2	0
A 13	117	115	110,87			
A 12	70	69	66,3			
A 11	87	91	36,4	2	2	
A 10	0	0	41,5	1		
A 9	0	0	2			
Zw.-Summe gD	274	275	257,07	3	2	0
A 9 mD	42	47	33,5		5,5	
A 8	1	1	11			
A 7	0	0	3			
Zw.-Summe mD	43	48	47,5	0	5,5	0
A 6	3	3	3			
A 5	5	5	5			
Zw.-Summe eD	8	8	8	0	0	0
Summe:	471	477	451,91	7	9,5	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 1. Ministerium - Bereich Inneres -

## Kapitel 03 010

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit		
	1999	1998	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16	3	2	
Summe a):	16	16	3	2	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10 A 9 gD	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3	3	2		
	2	2	1		
	1	1	2	1	
	8	7	7		
	10	11	0		
	0	0	6		
	0	0	1		
Summe b):	24	24	19	1	0
Summe a) und b):	40	40	22	3	0

## 1. Ministerium - Bereich Inneres -

Kapitel 03 010

Kapitel 03 020

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte (einschl. Titelgruppen 60, 61) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Kapitel 03 010</b>				
BAT I	0	1	1	
BAT Ia	2	2	2	
BAT Ib	2	1	1	
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT IIa/III	15	16	16	
BAT III/IVa	10	11	11	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	5	4	3,75	
BAT IVb/Vb	8	10	7	
BAT Vb/Vc	52	47	45	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	27	27	23	
BAT VIb	14	14	12,75	
BAT VIb/VII	35	37	31,8	2
BAT VII/VIII	88	93	80,05	5
BAT IXa/IXb	10	10		9,73
BAT IXb/X	6	6	1	5
Zwischensumme:	279	284	240,35	21,73
<b>Kapitel 03 020</b>				
VIb/VII	16	6	6	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	295	290	246,35	21,73
Auszubildende:	267	136	101	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



I. Ministerium - Bereich Inneres -

Kapitel 03 010

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter (einschl. Titelgruppe 60) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 7a-6	9	7	6
MTL 3a-2a	9	12	6
MTL 1a-1	4	4	4
MTL 4a-4 P.	9	9	9
Summe:	31	32	25
Auszubildende:			

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	1			
B 2	9	9	9			
A 16	67	62	48			
A 15	184	170	144			
A 14	250	232	230			
A 13	130	167	131		2	
Zw.-Summe hD	653	653	574	0	2	0
A 13	1.259	1.258	1.175		2	
A 12	2.541	2.541	2.453		2	
A 11	5.309	3.822	3.688		6	
A 10	8.912	8.463	7.704	16	15	
A 9	13.590	15.517	14.001	40	48	
Zw.-Summe gD	31.611	31.601	29.021	56	73	0
A 9	1.095	1.096	1.084			
A 8	4.699	4.698	4.958		5	
A 7	2.672	2.682	4.933	838	17	
A 6	21	21	21		1	
A 5	9	11	11			
Zw.-Summe mD	8.496	8.508	11.007	838	23	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	1			
A 4	2	2	1			
Zw.-Summe eD	5	5	3	0	0	0
Summe:	40.765	40.767	40.605	894	98	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**  
 Titelgruppe 80

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)</b>						
A 13 gD	4	4	4			
A 12	8	8	8			
A 11	16	16	16			
A 10	16	16	16			
A 9 gD	8	8	8			
<b>Summe:</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit		
	1999	1998	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)					
A 9 gD	791	791	1		
A 7	980	980	980		
A 5 mD	1	1	1		
Summe a):	1772	1772	982	0	0
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Summe b):					
Summe a) und b):	1772	1772	982	0	0

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	45	
BAT IIa	3	3	3	
BAT IIb	2	2	2	
BAT IIa/III	14	14	13	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	36	36	33	
BAT IVa	20	17	13	
BAT IVa/IVb	79	79	62	
BAT IVb	33	3	16	
BAT IVb/Va	5	5	3	
BAT IVb/Vb	79	73	66	
BAT Vb	148	146	131	
BAT Vb/Vc	399	405	301	
BAT Vc	659	566	589	
BAT Vc/VIb	196	196	86	
BAT VIb	953	954	883	
BAT VIb/VII	896	896	888	
BAT VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	1.055	1.195	1.422	
BAT IXa/IXb	9	9	12	
BAT IXb/X	33	33	33	
Kr. V	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	4.671	4.684	4.605	0
Summe:				
Auszubildende:	9	9	9	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 2. Polizeibehörden und -einrichtungen

## Kapitel 03 110

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 8a-8	213	213	198
MTL 7a-6	57	57	69
MTL 7a-5	16	16	10
MTL 6a-5	80	80	78
MTL 5a-5	26	26	24
MTL 5a-4	156	156	141
MTL 4a-4	5	5	4
MTL 4a-3	18	18	25
MTL 3a-3	140	140	129
MTL 3a-2a	148	148	136
MTL 3a-2	3	3	8
MTL 3-2a	8	8	11
MTL 3-2	133	133	109
MTL 2a-2	2	2	6
MTL 1a-1	137	194	146
MTL 4a-4 P.	263	263	248
<b>Summe:</b>	<b>1.405</b>	<b>1.462</b>	<b>1.342</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27</b>

## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	8			
A 14	4	4	4			
A 13	0	0				
Zw.-Summe hD	15	15	15	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0				
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	3			
A 8	1	1	1			
Zw.-Summe mD	4	4	4	0	0	0
Summe:	26	26	26	0	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	11	11	10	
BAT VIb/VII	10	10	10	
BAT VII/VIII	16	17	16	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



## 3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 6a-5	2	2	2
MTL 5a-4	2	2	2
MTL 3a-3	4	5	3
MTL 3a-2a	6	6	6
MTL 3-2	10	10	9,5
MTL 1a-1	18	19	18
MTL 4a-4 P.	2	2	2
<b>Summe:</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>43,5</b>
<b>Auszubildende:</b>			

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	5	5			
B 7	0	0				
B 4	5	5	4			
B 3	0	0				
B 2	30	30	28			
A 16	252	253	230			
A 15	293	295	274	4	5	
A 14	274	275	270,0	13	16	
A 13	97	112	53,0	4	2	
Zw.-Summe hD	956	975	864	21	23	0
A 13	132	133	126	1	1	
A 12	318	318	310	3	1	
A 11	524	520	491	5	5	
A 10	213	219	200	3	6	
A 9	57	64	62	2		
Zw.-Summe gD	1.244	1.254	1.189	14	13	0
A 9	284	284	287	3	1	
A 8	145	145	145	3		
A 7	107	107	102	4		
A 6	37	37	34			
A 5	11	14	11			
Zw.-Summe mD	584	587	579	10	1	0
A 6	1	1	1		1	
A 5	5	5	3			1
A 4	7	7	2		3	
A 3	0	1				
Zw.-Summe eD	13	14	6	0	4	1
Summe:	2.797	2.830	2.638	45	41	1

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Titelgruppen 78 und 82

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 9 gD	20	20	17	2		
<b>Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)</b>						
A 13 hD	1	0				
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>						
B 2	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	3	3	1			
A 14	2	2	2			
A 13 gD	8	8	8			
A 12	3	3	3			
A 11	9	9	8			
A 10	5	5	5		1	
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	38	38	35	0	1	0
Summe:	59	58	52	2	1	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit		
	1999	1998	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5	6
	<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b>				
	(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
A 13 hD	19	19	9	1	
A 10	7	7	6		
A 9 gD	32	46	21	1	
A 5 mD	37	39	17		
<b>Summe a):</b>	<b>95</b>	<b>111</b>	<b>53</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
	<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b>				
	(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
A 15	0	0			
A 14	3	1	1		
A 13 hD	11	11	1		
A 12	3	3			
A 10	3	3	2		
A 9 gD	2	2	2		
<b>Summe b):</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe a) und b):</b>	<b>117</b>	<b>131</b>	<b>59</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	8	8	6	
BAT Ib	14	14	14	
BAT Ib/IIa	4	4	2	
BAT IIa	87	87	90	
BAT IIa/III	301	307	268	
BAT III/IVa	182	187	177	
BAT IVa	18	19	17	
BAT IVa/IVb	14	17	29	
BAT IVb	26	27	25	
BAT IVb/Vb	107	113	107	
BAT Vb	21	21	5	
BAT Vb/Vc	170	152	170	
BAT Vc	86	86	71	
BAT Vc/VIb	23	23	21	1
BAT VIb	145	146	151	1
BAT VIb/VII	122	129	121	1
BAT VII	0	0	1	
BAT VII/VIII	407	459	440	8
BAT IXa/IXb	39	39	25	16
BAT IXb/X	81	89	19	60
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	<b>1.855</b>	<b>1.927</b>	<b>1.759</b>	<b>87</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 4. 5 Bezirksregierungen

## Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>				
BAT III/IVa	6	6	4	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/Va	23	23	14	
BAT Vb/Vc	6	1		
BAT Vc/VIb	14	14	10	
BAT VIb/VII	1	1	1	
<b>Summe TG 60</b>	<b>51</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III/IV a	10	10	5	
BAT IVa/IVb	10	10	15	
<b>Summe TG 78</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>
<b>Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)</b>				
BAT Ib/IIa	0	1		
BAT IVb	5	5	3	
BATVIb/VII	3	3	1	
BAT VII/VIII	3	3	2	
<b>Summe TG 80</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Übertrag:</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>56</b>	<b>0</b>
<b>Auszubildende:</b>				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998**  
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1997 mit	
	1998	1997	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	82	78	56	0
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>				
BAT Ib	2	3	2	
BAT IIa/III	4	5	4	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	8	8	6	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	25	25	25	
BAT VI b	5	5	4	
BAT VIb/VII	12	12	12	
BAT VII/VIII	9	9	9	
BAT IXa/IXb	1	1	1	
Summe TG 82	71	73	68	0
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg)</b>				
BAT Ib/IIa	2	2	2	
BAT III/IVa	26	26	25	
BAT IVa	1	3	3	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	1	2	1	
BAT IVb/Vb	17	22	22	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	4	4	4	
BAT VIb	23	23	23	
Summe TG 83	77	85	83	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	230	236	207	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 7a-7	3	3	3
MTL 7a-6	5	5	5
MTL 6a-6	41	41	30
MTL 6a-5	14	10	16
MTL 5a-5	1	1	1
MTL 5a-4	4	4	4
MTL 4a-4	47	50	42
MTL 4a-3	2	2	2
MTL 3a-3	2	2	3
MTL 3a-2	6	6	5
<b>Summe:</b>	<b>125</b>	<b>124</b>	<b>111</b>
<b>Auszubildende:</b>			



## 4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82 und 83) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
<b>Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)</b>			
MTL 6a-5	11	11	26
MTL 6a-3	62	67	34
Summe TG 60	73	78	60
<b>Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)</b>			
MTL 3-2a	3	3	3
<b>Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnberg)</b>			
PGR IV	1	1	1
Summe:	77	82	64
Auszubildende:			

<b>5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	<b>Kapitel 03 320 Kapitel 03 360</b>
---	--

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>						
A 16	1	1	1			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
<b>Summe:</b>	3	3	3	0	0	0
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>						
A 14	2	2	1,2			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
<b>Summe:</b>	4	4	3,2	0	0	0
<b>Summe:</b>						

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

**5. Institut für öffentliche Verwaltung und  
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen**
**Kapitel 03 320  
Kapitel 03 360**

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
**- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>				
BAT IVb/Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	2	2	1	
<b>Summe:</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>				
BAT VII/VIII	1	1	1	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>				
<b>Auszubildende:</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

<b>5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>	<b>Kapitel 03 320</b> <b>Kapitel 03 360</b>
---	--

**Übersicht**  
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999  
- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
<b>Institut für öffentliche Verwaltung</b>			
MTL 7a-6	1	1	1
MTL 5a-4	2	2	1
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-3	3	3	3
MTL 3a-2	1	1	1
MTL 3-2a	3	3	4
MTL 3-2	4	4	4
<b>Summe:</b>	15	15	15
<b>Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen</b>			
Stellen für Arbeiter sind nicht veranschlagt.			
<b>Summe:</b>			
<b>Auszubildende:</b>			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	44	44	40			
C 2	28	28	17,5		2	
A 16	4	4	4			
A 15	37	37	34,5		0,5	
A 14	26	26	23		4	
A 13			4			
Zw.-Summe hD	140	140	124	0	6,5	0
A 13	1	1	1			
A 12	3	3	3			
A 11	5	5	5			
A 10	6	6	2,5	2	0,5	
A 9	3	3	1	3		
Zw.-Summe gD	18	18	12,5	5	0,5	0
A 9	1	1	1			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	5	5	4	0	1	0
Summe:	163	163	140,5	5	8	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	5	5	2	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	8	8	8,65	
BAT VIb	5	5	4,5	
BAT VIb/VII	12	12	8,5	
BAT VII/VIII	12	13	15,43	
BAT IXb			0,68	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	46	47	43,76	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 6a	1	1	1
MTL 5a-5	1	1	1
MTL 5a-4	2	2	1
MTL 5	3	3	3
MTL 4a-4	4	4	3
<b>Summe:</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
Auszubildende:			

## 7. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 14	1	1	1			
Zw.-Summe hD	2	2	2	0	0	0
A 13	1	1			1	
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
Zw.-Summe gD	3	3	2	0	1	0
A 9 mD	1	1	1			
Zw.-Summe ml	1	1	1	0	0	0
<b>Summe:</b>	6	6	5	0	1	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.



**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT III/IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	3	3	3	
BAT Vb	1	1	1	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	4	4	4	
Vollbeschäftigte außertariff. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 3-2a	1	1	1
Summe:	1	1	1
Auszubildende:			

## 8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	8			
A 15	32	32	32			
A 14	44	44	39	1	1	
A 13	20	20	10	9	2	
Zw.-Summe hD	109	109	94	10	3	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	16			
A 11	40	40	33		5	
A 10	14	14	9		3	
A 9	7	7	5	3	1	
Zw.-Summe gD	86	86	71	3	9	0
A 9	25	25	25			
A 8	32	32	15	3	2	
A 7	28	28	11	4	5	
A 6	10	10	15			
A 5	5	5	17	3		
Zw.-Summe mD	100	100	83	10	7	0
Summe:	295	295	248	23	19	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

**Übersicht  
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit		
	1999	1998	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	<b>a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b>				
	<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</small>				
A9 gD	0	2			
A 5 mD	0	2			
<b>Summe a):</b>	0	4	0	0	0
	<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b>				
	<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>				
<b>Summe b):</b>					
<b>Summe a) und b):</b>	0	4	0	0	0

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	5	5	4	
BAT Ib/IIa	5	5	8	
BAT IIa	8	8		
BAT IIa/III	18	18	19	
BAT III	8	8	2	
BAT III/IVa	212	212	125	
BAT IVa	83	83	53	
BAT IVa/IVb	65	65	127	
BAT IVb	55	55	40	
BAT IVb/Vb	29	29	8	
BAT Vb	2	2	23	
BAT Vb/Vc	113	113	106	1
BAT Vc	68	72	59	2
BAT VIb	169	169	132	5
BAT VIb/VII	324	341	274	7
BAT VII	29	53	134	3
BAT VII/VIII	3	6	15	
BAT IXa/IXb	5	5	12	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1204	1252	1142	19
Auszubildende:	58	58	52	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte (Titelgruppe 79) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
<b>Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe)</b>				
BAT Ib/IIa	0	1		
BAT IVa/IVb	0	5	1	
BAT Vc	0	1		
BAT VIb/VII	0	2		
BAT VII	0	1		
Summe TG 79	0	10	1	0
Summe:				
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 6a-5	6	6	4
MTL 5a-4	13	13	2
MTL 4a-4	8	9	2
MTL 4a-3	0	0	2
MTL 3a-2a	12	12	7
MTL 3-2a	0	0	2
<b>Summe:</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>19</b>
<b>Auszubildende:</b>			

## 9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	2	2	1			
A 15	4	4	4			
A 14	7	7	7			
A 13	3	3	3			
Zw.-Summe hD	16	16	15	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	12	12	11			1
A 11	30	30	20			9
A 10	8	8	2	3		2
A 9	4	4	2			1
Zw.-Summe gD	60	60	41	3	13	0
A 9	2	2	2			
A 8	2	2	1			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1	1			
A 5	1	1	1			
Zw.-Summe mD	7	7	6	0	0	0
Zw.-Summe	83	83	62	3	13	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>						
A 13 gD	1	1	1			
A 12	2	2	2			
A 11	5	5	4			
A 10	2	2	1			
A 9	0	0	1			
Summe TG 78	10	10	9	0	0	0
Summe:	93	93	71	3	13	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.



**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	5	5	
BAT III	10	10	9	
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IVa	17	17	15,5	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	9	9	8	
BAT Vb	4	5	3	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
BAT VIb	8	8	8	
BAT IVb/VII	1	1	1	
BAT VII	5	5	5	
BAT VII/VIII	16	16	12,5	
BAT IXa/IXb	9	15	9	
Zw.-Summe	99	106	91	0
<b>Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)</b>				
BAT III	3	3	3	
BAT IVa	4	4	4	
BAT IVa/IVb	43	43	40	
Summe TG 78	50	50	47	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	149	156	138	0
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 4a-4	3	4	3
MTL 3a-3	4	4	4
MTL 3-2	1	1	1
MTL 1a-1	1	1	
<b>Summe:</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Auszubildende:</b>			

## 10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	1			
B 2	2	2	2			
A 16	2	2	2			
A 15	4	4	1			
A 14	1	1	1		1	
A 13	1	1			2	
Zw.-Summe hD	12	12	8	3	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	2	2				
A 11	3	3	4			
A 10			1			
Zw.-Summe gD	9	9	9	0	0	0
A 9 mD	2	2	1			
A 7	0	0			1	
Zw.-Summe mD	2	2	1	1	0	0
Summe:	23	23	18	4	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1		
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	10	10	8	1
Auszubildende:				

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 4a-4	1	1	1
MTL 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	11			
A 13	6	6	6			
Zw.-Summe hD	30	30	30	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	14			
A 11	16	16	12,5		1	
A 10	5	5			5	
A 9	1	1			1	
Zw.-Summe gD	42	42	32,5	0	7	0
A 9 mD	1	1	0	0	1	0
Summe:	73	73	62,5	0	8	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 11. Landesvermessungsamt

## Kapitel 03 640

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT IIa	8	8	8	
BAT IIa/III	72	72	67,28	3
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	20	20	18,5	
BAT IVa	2	2	1	1
BAT IVa/IVb	12	12	11	0,84
BAT IVb	2	4	2	
BAT IVb/Vb	2	2	2	
BAT Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	46	46	43,08	1
BAT Vc/VIb	17	16	16	
BAT VIb	11	12	11	
BAT VIb/VII	31	31	25	2
BAT VII/VIII	4	4	2	2
BAT IXa/IXb	2	2		2
Zw.-Summe	238	240	215,86	11,84
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>				
BAT IIa/III	2	2	1	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	0,66	
BAT Vb/Vc	2	2	1,5	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
Summe TG 60	12	12	9,16	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	250	252	225,02	11,84
Auszubildende:	28	28	16	

**Anmerkungen:**

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

## 11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 8a-8	11	11	11
MTL 7a-6	8	10	8
MTL 6a-5	19	21	18
MTL 5a-4	4	5	4
MTL 4a-3	4	4	4
MTL 3a-2a	0	0	
Pauschale	18	25	16
Zw.-Summe	64	76	61
<b>Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)</b>			
MTL 8a-8	1	1	1
MTL 7a-6	3	3	3
MTL 6a-5	1	1	1
MTL 4a-3	5	5	4,78
Summe TG 60	10	10	9,78
Summe:	74	86	70,78
Auszubildende:	4	4	2



**Übersicht  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1998 mit			
	1999	1998	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	4			
A 14	6	6	3			
A 13			1	1		
Zw.-Summe hD	12	12	9	1	0	0
A 13	6	6	5			
A 12	11	11	11			
A 11	10	12	7			
A 10	0	0	1			
A 9	1	1	3			
Zw.-Summe gD	28	30	27	0	0	0
A 9 mD	1	1	1			
A 8	0	0				
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	41	43	37	1	0	0

**Anmerkungen:**

zu Sp. 2 - 7: Für die Laufbahnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 4: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1.7.1998 eingewiesen waren.

## 12. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen

Kapitel 03 750

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1998 mit	
	1999	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	12	12	11	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	3	3	2	
BAT VII/VIII	9	9	8	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
<b>Summe:</b>	30	30	27	0
Auszubildende:				
<b>Anmerkungen:</b> Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.				

**Übersicht**  
**über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999**  
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	1999	1998	Istbesetzung am 1.7.1998
1	2	3	4
MTL 8a-8	2	2	2
MTL /a-7	1	1	1
MTL 6a-6	2	2	2
MTL 6a-5	4	4	4
MTL 5a-4	1	1	1
MTL 4a-4	2	2	2
MTL3-2	7	7	6
MTL 2a-1	2	2	1
<b>Summe:</b>	21	21	19
<b>Auszubildende:</b>	1	1	0

### 13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen Verwaltung

Kapitel/Titel	Baumaßnahmen	Gesamtkosten DM	Bis 1998 bewilligt DM	Ansatz 1999 DM
03 310 712 22	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1	15.000.000	1.200.000	2.500.000
03 310 712 24	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Schloßstr. 14	2.050.000	0	1.000.000
03 310 712 31	ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf	11.156.000	9.209.900	1.000.000
03 310 712 60	Sanierungsmaßnahmen im Munitionszzerlegebetrieb Hünxe	1.800.000	0	1.800.000
03 320 712 10	Vorarbeitskosten für den behindertengerechten Um- und Erweiterungsbau eines Hörsaal- und Unterkunftgebäudeteils im IöV	80.000	0	80.000
03 370 712 00	Neubau der Fortbildungsakademie in Herne	48.000.000	34.000.000	14.000.000
03 750 711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Institut der Feuerwehr	685.000	0	685.000
03 750 715 00	Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr in Münster (I. und II. Bauabschnitt)	63.900.000	22.830.131	12.000.000
	Summe (ohne Polizei)	142.671.000	67.240.031	33.065.000

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1998 bewilligt DM	Ansatz 1999 DM
<b>I. Vorhandene Titel mit Bauraten</b>				
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	Werden z.Z. ermittelt	8.786.400	3.000.000
716 00	Neu-, Um- und Ausbau von Polizeischießständen	Werden z.Z. ermittelt	7.614.700	3.000.000
719 00	Unterbringung der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg	80.000.000	8.008.000	42.000.000
729 12	Sanierung von Unterkunftsgebäuden des Polizeiausbildungsinstituts in Linnich	4.700.000	3.218.000	1.482.000
731 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegen	22.500.000	17.210.000	5.290.000
733 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidioms in Hamm und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauarbeiten im Altbau und im ehemaligen Kindergarten	24.500.000	18.038.900	4.461.100
736 12	Umbau des Altbaus des Polizeipräsidioms in Bochum	21.145.000	18.406.000	2.739.000
744 10	Neubau einer Tiefgarage, eines Werkstattgebäudes, Sanierung der Garagen und der Außenanlagen auf dem Gelände des Polizeipräsidioms in Bielefeld, August-Bebel-Straße, 1. Bauabschnitt	13.020.700	12.745.400	275.300
744 13	Umbau des IMBAU-Gebäudes für das Polizeipräsidium in Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str.	7.400.000	6.831.900	568.100
745 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde Gütersloh	23.500.000	22.319.200	1.180.800
747 12	Neubau eines 2. Unterkunftsgebäudes im Unterkunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	14.101.100	500.000
752 11	Umbau der Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Duisburg	3.800.000	3.009.600	50.000
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Polizeipräsidium in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	13.128.000	12.621.500	400.000
758 10	Umbau und Sanierung eines Unterkunftsgebäudes im Unterkunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts in Wuppertal	4.520.000	2.631.800	1.200.000
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.150.900	27.225.300	800.000
762 20	Umbau und Sanierung des Polizeipräsidioms in Essen, Büscher Straße, 2. Bauabschnitt	26.400.000	6.740.500	6.000.000

## 14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1998 bewilligt DM	Ansatz 1999 DM
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Außenstelle Essen des Polizeifortbildungsinstituts "Carl Severing" Münster	10.000.000	8.093.300	1.800.000
765 10	Umbau und Sanierung des Gewahrsams im Dienstgebäude des Polizeipräsidioms in Düsseldorf	6.250.000	2.156.000	2.200.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	36.500.000	1.570.300	5.500.000
769 40	Neubau für die Polizeidienststellen der Kreispoli-zeibehörde in Kleve	10.500.000	9.900.000	600.000
779 20	Neubau einer Werkstatt, Umbau und Sanierung eines Altbaus für das Polizeipräsidium in Leverkusen	5.000.000	2.525.000	2.475.000
792 30	Neubau einer Trafostation und des Garagenhofs, Erstellung von Außenanlagen für das Polizeipräsi-dium in Recklinghausen, Beisinger Weg	5.200.000	3.474.800	1.200.000
793 00	Neubau für die Polizeiinspektion Nord des Polizei-präsidioms in Gelsenkirchen und aus diesem An-laß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	7.110.000	390.000
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Direktion für Ausbildung der Polizei NRW so-wie des Polizeiausbildungsinstituts in Selm	5.080.000	1.461.400	1.533.300
<b>Summe I</b>				<b>88.644.600</b>

### II. Bereits etatisierte Planungsvorhaben

713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiauto-bahnstation Hagen	9.500.000	-	-
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Lan-deskriminalamt NRW in Düsseldorf	80.000.000	-	-
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für das Polizeipräsidium in Bie-lefeld, 2. Bauabschnitt	12.000.000	-	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäuden im Unter-kunfts-bereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	9.300.000	-	-
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Poli-zei in Düsseldorf, Tannenstraße	12.000.000	-	-
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	26.000.000	100.000	-

<b>14. Baumaßnahmen der Polizei</b>
-------------------------------------

<b>Kapitel 03 110 Titel</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>Gesamt- kosten DM</b>	<b>Bis 1998 bewilligt DM</b>	<b>Ansatz 1999 DM</b>
792 20	Neubau Gebäude IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Beisinger Weg	11.000.000	337.500	--
	<b>Summe II</b>			--
	<b>III. Aus Titelgruppe 60</b>			
712 60	Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen	Werden z.Z. ermittelt		3.000.000
	<b>IV. Aus Titelgruppe 78</b>			
711 78	Umbaumaßnahmen in Folge der Umsetzung von Organisationsgutachten	Werden z.Z. ermittelt		2.000.000
	<b>Gesamtsumme</b>			<b>93.644.600</b>